

1. ALLGEMEINES

1.1 Definitionen:

Käufer: die Person, Firma, Gesellschaft oder andere Organisation, die Produkte und/oder Dienstleistungen bei GEHC bestellt hat;

GEHC: die GE Healthcare-Konzerngesellschaft, die im endgültigen schriftlichen Angebot oder in der endgültigen schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichnet ist oder, wenn darin keine Gesellschaft bezeichnet ist, die GE Healthcare-Gesellschaft, die liefert;

Vertrag: der Vertrag zwischen GEHC und dem Käufer über den Kauf und Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen, wie er insbesondere durch GEHCs endgültiges schriftliches Angebot oder GEHCs endgültige schriftliche Auftragsbestätigung nachgewiesen werden kann: vorangegangene Vorschläge, Aussagen, Zusicherungen oder Bedingungen binden keine der Parteien;

Geräte: sämtliche elektronischen Geräte, Hardware und anderen elektronischen oder mechanischen Artikel, die nach dem Vertrag von GEHC verkauft wurden, mit Ausnahme von Verschleiß- und Ersatzteilen, die getrennt verkauft werden;

Ware: alle Artikel, die nach dem Vertrag von GEHC verkauft wurden, mit Ausnahme der Geräte und der Software;

Produkte: alle Waren, Geräte und Software, die nach dem Vertrag von GEHC verkauft wurden;

Dienstleistungen: die gesamte Beratung und alle Dienstleistungen, die GEHC erbringt;

Software: jede Firmware, Software oder Datensammlung, (i) die im Vertrag genannt ist oder (ii) die GEHC dem Käufer in Verbindung mit der Installation oder dem Betrieb der Geräte zur Verfügung stellt. Software beinhaltet nicht "open source" Firmware, Software oder Datensammlung, da jede "open source" Firmware, Software oder Datensammlung den Bedingungen unterliegt, die in dem jeweiligen "open source"-Lizenzvertrag festgelegt sind.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages und schließen die Geltung aller Geschäftsbedingungen des Käufers aus. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nur mit dem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis von GEHC geändert oder abbedungen werden. Setzt GEHC seine vertraglichen Rechte zu irgendeiner Zeit für einen Zeitraum nicht durch, so kann dies nicht als Verzicht auf irgendeines dieser Rechte ausgelegt werden.

2. PREISE UND ANGEBOTE

Der Preis der Produkte und/oder Dienstleistungen ist der von GEHC angebotene Preis einschließlich aller Zölle aber ausschließlich der Umsatzsteuer oder sonstiger Steuern. An alle Angebote, die GEHC für die Lieferung von Produkten und/oder die Erbringung von Dienstleistungen abgibt, hält GEHC sich für den im Angebot genannten Zeitraum gebunden. Wenn ein solcher nicht genannt ist, ist GEHC 60 Tage an das Angebot gebunden. In allen Fällen, in denen kein Preis angegeben ist, gilt die jeweils anwendbare Preisliste von GEHC. Die Preisliste enthält möglicherweise die Kosten für Bearbeitung, Fracht, Verpackung, Versicherung und eine Angabe zur Mindestabnahmemenge.

3. ZAHLUNG

3.1 Vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarung hat der Käufer die Rechnungssumme ohne Abzug

(i) nicht später als dreißig (30) Tage nach Rechnungsdatum in der angegebenen Währung

(ii) per Überweisung oder Scheck zulasten eines auf seinen Namen im Land seines (Gesellschafts-)Sitzes geführten Kontos an GEHC zu zahlen.

3.2 Im Falle verspäteter Zahlung behält GEHC sich das Recht vor:

(i) Lieferungen auszusetzen und/oder von jeder ihrer offenen Verpflichtungen zurückzutreten; und

(ii) Zinsen aus allen unbezahlten Forderungen tagesgenau bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung in Höhe des niedrigeren der folgenden Zinssätze zu berechnen: (a) in Höhe von zwölf (12) Prozent p.a. oder (b) in Höhe des maximalen anwendbaren gesetzlichen Zinssatzes.

4. ÄNDERUNGEN UND RÜCKGABEN

4.1 GEHC behält sich vor, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung die Spezifikationen der Produkte zu ändern, soweit sich dies auf deren Installation, Leistung und Preis nicht wesentlich auswirkt.

4.2 Rücksendungen von Produkten bedürfen der vorherigen Zustimmung von GEHC.

5. LIEFERUNG/ INSTALLATION/ ABNAHME

5.1 Jede Lieferabrede ist gemäß der neuesten Fassung der Incoterms auszulegen („Incoterms 2000“). Wenn im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, werden die Produkte CIP Betriebsgelände des Käufers oder an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert.

5.2 GEHC wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um am angekündigten Liefertermin zu liefern. Bei Lieferverzögerungen, die GEHC nicht zu vertreten hat, ist der Käufer weder zum Rücktritt berechtigt, noch haftet GEHC für etwaige durch die Lieferverzögerung verursachte Schäden.

5.3 Etwaige Schadensersatzansprüche des Käufers wegen verspäteter Lieferung oder Leistung beschränken sich für die Zeit des Verzuges je vollendete Woche auf 0,5 %, maximal jedoch auf 5 % des Auftragswertes des Teils der Lieferung oder Leistung, mit der sich GEHC in Verzug befindet.

5.4 Der Käufer ist verpflichtet, GEHC schriftlich innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen ab Lieferung über jede Minderlieferung oder jeden Mangel, der bei sorgfältiger Untersuchung vernünftigerweise entdeckt werden kann, zu unterrichten.

5.5 Bedarf die Lieferung eines Produkts einer Exportlizenz oder einer anderen Genehmigung vor dem Versand, haftet GEHC nicht für Lieferverzögerungen durch die Verzögerung oder Verweigerung einer solchen Lizenz oder Genehmigung.

5.6 Muss das Gerät installiert werden, ist der Käufer auf eigene Kosten dafür verantwortlich, den Installationsstandort in Übereinstimmung mit den Anforderungen von GEHC für die Installation (wie z. B. Spezifikationen für die Stromqualität/Erdung, Temperatur und/oder Feuchtigkeit) und anderen Anweisungen von GEHC vorzubereiten und zu erhalten. GEHC wird mit der Installation nicht beginnen, bevor der Käufer diese Verpflichtungen erfüllt hat.

5.7 Teillieferungen und die dazugehörige Rechnungstellung sind zulässig. Sollte der Käufer die Lieferung der Produkte nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt der Mitteilung von GEHC, dass sie (oder ein Teil dieser Lieferungen) lieferbereit sind, annehmen, oder sollte die Lieferung aus von dem Käufer zu vertretenden Gründen (z. B., weil der Käufer den in Ziffer 5.6 dargelegten Anforderungen für die Installation nicht entsprochen hat) verzögert werden, so kann GEHC über die Produkte auf Gefahr und Kosten des Käufers verfügen oder diese auf Gefahr und Kosten des Käufers lagern.

5.8 Im Anschluss an eine etwaige Installation, wird GEHC eine Endprüfung unter Verwendung seiner bekannt gegebenen Leistungspezifikationen und unter Verwendung ihrer Standardinstrumente und -verfahren durchführen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Endprüfung, die die Einhaltung der obigen Spezifikationen innerhalb der erlaubten Abweichungen/Toleranzen nachweist, kann GEHC ein Test-Zertifikat, das als Beweis für die Einhaltung der Spezifikationen gilt, ausstellen; damit gilt die Installation des Geräts als vertragsgemäß erfolgt. Der Käufer ist damit einverstanden, dass das Gerät jedenfalls am früheren der beiden nachfolgenden Termine als abgenommen gilt: (i) sieben (7) Tage, gerechnet ab dem Tag, an dem GEHC den Käufer über den erfolgreichen Abschluss der Endprüfung unterrichtete oder das Test-Zertifikat ausstellte, (ii) mit dem ersten Tag des betrieblichen Einsatzes des Geräts durch den Käufer.

5.9 Der Käufer ist auf seinen begründeten Wunsch hin berechtigt, bei der Prüfung anwesend zu sein und ihr zuzusehen; er ist nicht berechtigt, Einwendungen gegen die durchgeführte Prüfung oder deren Ergebnisse zu erheben, wenn er an der Prüfung nicht teilnahm, obwohl ihm mitgeteilt wurde, dass die Prüfung stattfindet.

5.10 Liefert GEHC Produkte in Mehrwegcontainern, müssen diese Container auf Anforderung von GEHC und auf Kosten des Käufers in einwandfreiem Zustand zurückgegeben werden. Diese Container bleiben zu jeder Zeit im Eigentum von GEHC, der Käufer trägt jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung bis die Container an GEHC zurückgegeben sind. Verletzt der Käufer seine obige Rückgabepflicht, ist GEHC berechtigt, dem Käufer den vollen Wiederbeschaffungswert des Containers in Rechnung zu stellen.

5.11 Der Käufer holt sämtliche zum Erhalt und zum Betrieb von strahlungsemitternden Gerät erforderlichen Erlaubnisse, Lizenzen oder Genehmigungen ein.

6. GEFÄHRÜBERGANG UND EIGENTUM

6.1 Der Käufer trägt die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der Produkte ab Lieferung. GEHC behält sich das Eigentum an den Waren und Geräten bis zu deren vollständiger Bezahlung vor.

6.2 In Bezug auf jedes Gerät, das für klinische oder diagnostische Zwecke verwendet wird, muss der Käufer angemessene schriftliche Aufzeichnungen führen über die Identität jeder Person oder jedes Unternehmens, auf die oder das das Gerät übereignet wird, und über den Standort eines solchen Geräts; ferner muss er dafür sorgen, dass jeder Käufer eines solchen Geräts der gleichen Verpflichtung in Bezug auf jeden weiteren Verkauf unterliegt.

7. DIENSTLEISTUNGEN

7.1 GEHC ist nicht zur Erbringung der Dienstleistungen verpflichtet, soweit der Käufer nicht sicherstellt, dass die auf seinem Betriebsgelände vorhandenen Einrichtungen angemessen und sicher sind und dass GEHC ordnungsgemäß über Gefahrensituationen, relevante Vorschriften und Sicherheitsvorschriften unterrichtet wird. Insbesondere ist der Käufer dafür verantwortlich, bevor GEHC die Installation durchführt/Dienstleistungen erbringt, sämtliche zur Beseitigung und/oder Behebung von Gefahrensituationen oder gefährlichen Materialien von dem Gerät oder aus dem Anschlussbereich erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Ggf. sind potenzielle Risiken durch gleichzeitige Tätigkeiten von GEHC, dem Käufer und in dem Arbeitsbereich befindlichen Dritten in einem einvernehmlich zu vereinbarenden Sicherheitskoordinationsplan zu klären.

7.2 Sofern der Käufer ein Produkt oder eine Dienstleistung mit einer Verbindung im Wege des Fernzugriffs erworben hat, gestattet der Käufer GEHC, eine Verbindung zu den Produkten im Wege des Fernzugriffs herzustellen und diese Verbindung aufrechtzuerhalten, soweit dies für die Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistungspflichten von GEHC oder anderweitig von GEHC verlangt wird. Dies umfasst möglicherweise automatische Software-Downloads, proaktive Geräteüberwachung und Zugang zu produktbezogenen Leistungsdaten, um Daten zur Produkt- und zur Ressourcennutzung zu erheben und zu nutzen, und zwar auf verschiedene Weise, wie beispielsweise zur Produktentwicklung, zu Qualitätsinitiativen, Benchmarking und Berichtsdienstleistungen. Sollte der Fernzugriff nicht bereitgestellt werden, behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer die Vor-Ort-Unterstützung gemäß der jeweils geltenden Preisliste von GEHC in Rechnung zu stellen.

7.3 Der Käufer ist für die ordnungsgemäße Verwaltung, Lagerung und Entsorgung von sämtlichen im Zusammenhang mit der Dienstleistung und/oder der Installation stehendem Abfall verantwortlich, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist oder GEHC gesetzlich zur Rücknahme der Materialien verpflichtet ist. Sofern einschlägige zwingende nationale Gesetze nichts anderes vorschreiben und sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, umfasst die Verpflichtung von GEHC zur Rücknahme von elektrischen und elektronischen Geräten (Elektrogesetz/WEEE Gesetzgebung) Folgendes nicht: Verschaffung körperlichen Zutritts zum Gerät, De-Installation, Entkoppelung, Desinfektion,

Kranverladung/Ausbringung, Transport auf eine ebenerdige Ladefläche oder -rampe, Verpackung oder sonstige vergleichbare Arbeiten; der Käufer verpflichtet sich, diese Handlungen auf eigene Kosten vorzunehmen, wenn und soweit dies erforderlich ist.

7.4 Der Käufer stellt auf Aufforderung seitens GEHC mindestens eine (1) entsprechend qualifizierte Person ab, welche die Sicherheit des Personals von GEHC über den gesamten Zeitraum der Installation/Erbringung der Dienstleistungen sicherstellen kann. Wird keine solche Person abgestellt, so behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer eine zusätzlich anwesende Person von GEHC gemäß der jeweils geltenden Preisliste von GEHC in Rechnung zu stellen.

8. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG

8.1 Bei bestimmten Produkten sind Nutzungsbeschränkungen Bestandteil des Kaufvertrags. Der Käufer muss diese Nutzungsbeschränkungen, wie sie in dem Katalog von und/oder auf dem Produkt und/oder in der begleitenden Dokumentation vorgeschrieben sind, streng einhalten. Der Käufer ist allein für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Verwendung der Produkte durch den Käufer beziehen, verantwortlich. Jede Garantie oder Gewährleistung, die GEHC gegenüber dem Käufer übernimmt, ist ungültig, wenn ein Produkt, das von der Garantie oder Gewährleistung umfasst ist, für einen Zweck verwendet wird, für das es nach der Nutzungsbeschränkung nicht vorgesehen ist. Darüber hinaus stellt der Käufer GEHC von allen Schadensersatz- und sonstigen Ansprüchen frei, die gegen GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung geltend gemacht werden, und entschädigt GEHC für alle Schäden, Kosten, Aufwendungen und jede sonstige Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund, die GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung erleidet.

8.2 Bei Produkten, die zur klinischen und medizinischen Behandlung und zur diagnostischen Verwendung zugelassen sind, tragen der Käufer und das jeweilige medizinische Personal die Verantwortung für alle damit zusammenhängenden Entscheidungen.

9. ALLGEMEINE MÄNGELHAFTUNG

9.1 Die Ziffern 9.2-9.5 finden Anwendung, wenn keine andere spezielle Mängelhaftung im Vertrag vereinbart wurde.

9.2 Waren, Geräte und Software - GEHC haftet dafür, dass ihre neu hergestellten Waren und Geräte die Spezifikationen von GEHC zum Lieferzeitpunkt erfüllen; gebrauchte Waren und Geräte werden unter Ausschluss der Gewährleistung geliefert. GEHC haftet dafür, dass ihre Software im Wesentlichen mit den von GEHC angegebenen Spezifikationen übereinstimmt und der Datenträger, auf dem die Software sich befindet, bei normaler Verwendung frei von Mängeln in Material und Verarbeitung sein wird; GEHC haftet nicht dafür, dass die Software fehlerfrei ist oder dafür, dass der Käufer mit der Software ohne Probleme oder Unterbrechungen arbeiten kann.

9.3 Alle Ansprüche aus dieser Haftung nach Ziffer 9.2 müssen schriftlich geltend gemacht werden. Soweit nichts anderweitig vereinbart wurde, beträgt die Gewährleistungsfrist ein (1) Jahr ab Lieferung oder dem Abschluss der Installation, sofern dieser später erfolgt. Bei Vorliegen eines Mangels ist GEHC nach eigener Wahl zur Mängelbeseitigung oder Neulieferung berechtigt und verpflichtet. GEHC stehen mindestens zwei Nachbesserungsversuche zu.

9.4 Schlägt die Nacherfüllung fehl oder verweigert GEHC die Nacherfüllung, ist der Käufer berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Daneben kann der Käufer Schadensersatz statt der Leistung nach Maßgabe von Ziffer 10 verlangen. Durch eine Nachbesserung oder eine Neulieferung wird die Gewährleistungsfrist nicht verlängert.

9.5 Dienstleistungen - GEHC haftet dafür, dass alle Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und Fertigkeit erbracht werden. Die Haftung von GEHC für einen Verstoß soll nach ihrer Wahl beschränkt sein auf die Ausstellung einer Gutschrift für die fraglichen Dienstleistungen oder die erneute Ausführung der Dienstleistungen. Ansprüche aus dieser Haftung verjähren innerhalb eines (1) Jahres.

9.6 GEHC übernimmt keine Gewähr für Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme seitens des Vertragspartners oder Dritter, durch natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung oder Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Einbauarbeiten durch den Vertragspartner oder einen von ihm beauftragten Dritten, Nichterhaltung des Standorts in Übereinstimmung mit den Anforderungen von GEHC für die Installation, oder chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse entstanden sind. Die Gewährleistungspflicht entfällt auch, wenn seitens des Vertragspartners oder Dritter ohne Zustimmung von GE an der Ware Instandsetzungen, Beschädigungen oder Änderungen vorgenommen werden, die mit dem geltend gemachten Mangel in ursächlichem Zusammenhang stehen. Weiterhin übernimmt GEHC keine Gewähr für vom Käufer gestellte Spezifikationen oder vom Käufer geliefertes Material, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen auf dem Betriebsgelände des Käufers oder die Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung oder der von GEHC vorgegebenen Gebrauchsbeschränkungen oder Anweisungen (ob mündlich oder schriftlich). Für sämtliche vorgenannten Fälle eines Ausschlusses der Gewährleistung behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer die Kosten einer Reparatur eines Mangels gemäß der jeweils gültigen Preisliste von GEHC in Rechnung zu stellen.

9.7 In Bezug auf Mängel an Produkten, die der Gewährleistung eines Drittherstellers unterliegen, ist GEHC berechtigt, GEHC's Mängelansprüche gegen diesen Dritten an den Käufer abzutreten. In diesem Fall ist der Käufer nur dann berechtigt, Ansprüche gegen GEHC geltend zu machen, wenn er zuvor die abgetretenen Ansprüche gegen den Dritten erfolglos geltend gemacht hat.

10. HAFTUNGSBEGRENZUNG

10.1 GEHC haftet für von seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie für Schäden aufgrund der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten Für die

Vernichtung von Daten gilt dies nur, wenn der Käufer sichergestellt hat, dass diese Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

10.2 Soweit GEHC weder grob fahrlässig noch vorsätzlich wesentliche Vertragspflichten verletzt hat, ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

10.3 Bei einfacher Fahrlässigkeit oder der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haftet GEHC nicht für entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung oder vergleichbare mittelbare Schäden.

10.4 Die gesamte Haftung von GEHC, die sich aus oder in Verbindung mit dem Vertrag ergibt, ist auf den Vertragswert begrenzt.

10.5 Die Verjährungsfrist beträgt ein (1) Jahr.

10.6 Für schuldhafte Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Bereich von Vorsatz haftet GE nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt auch für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

11. GEWERBLICHE SCHUTZ- UND URHEBERRECHTE

11.1 Liefert der Käufer GEHC Entwürfe, Zeichnungen und Spezifikationen, um GEHC in die Lage zu versetzen, kundenspezifische oder nicht standardisierte Produkte herzustellen, so garantiert der Käufer, dass diese Herstellung keine gewerblichen Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzt.

11.2 Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte an den Produkten und/oder Dienstleistungen verbleiben zu jeder Zeit bei GEHC oder ihren Lizenzgebern.

12. DATENSCHUTZ

12.1 Der Käufer und GEHC stellen sicher, dass sie alle im Rahmen ihrer Vertragsbeziehung gesammelten persönlichen Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen behandeln.

12.2 Soweit es GEHC erlaubt ist, bei der Erbringung von Dienstleistungen in Geräten oder Software gespeicherte persönliche Patientendaten zu verarbeiten, gelten die folgenden Bestimmungen:

(i) Das alleinige Entscheidungsrecht darüber, zu welchen Zwecken und mit welchen Mitteln GEHC persönliche Patientendaten verarbeiten darf, liegt beim Käufer. GEHC verarbeitet persönliche Patientendaten ausschließlich im Rahmen der Anweisungen des Käufers und ausschließlich zur Erbringung der Dienstleistungen.

(ii) Der Käufer bemüht sich, die Übertragung persönlicher Patientendaten an GEHC auf das zur Erbringung der Dienstleistungen vernünftigerweise erforderliche Maß zu begrenzen.

(iii) GEHC verpflichtet sich, persönliche Patientendaten vertraulich zu behandeln sowie technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um persönliche Patientendaten vor einer irrtümlichen, ungesetzlichen oder unbefugten Zerstörung, Veränderung oder Offenlegung, sowie einem irrtümlichen, ungesetzlichen oder unbefugten Verlust oder Zugriff zu schützen.

12.3 Der Käufer verpflichtet sich, vor der Rückgabe eines Gegenstands an GEHC alle auf diesem gespeicherten persönlichen Daten - und insbesondere persönliche Patientendaten - zu löschen. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass GEHC alle auf den zurückgegebenen Gegenständen gespeicherten Daten und Einstellungen löscht.

12.4 Vor Abschluss des Vertrags und während seiner Laufzeit stellt der Käufer GEHC möglicherweise persönliche Daten zur Verfügung, die seine Angestellten oder andere in die Nutzung der Produkte und Dienstleistungen einbezogene Individuen betreffen. Der Käufer stimmt der Verarbeitung dieser persönlichen Daten durch GEHC und verbundene Unternehmen, sowie ihre jeweiligen Lieferanten zu. Soweit gesetzlich geboten, verpflichtet sich der Käufer, es den betroffenen Individuen anzuzeigen (bzw. ihr Einverständnis einzuholen), wenn ihre persönlichen Daten zu den folgenden Zwecken verwendet werden: (i) zur Durchführung des Vertrags; (ii) um Informationen über Produkte und Dienstleistungen von GEHC zu verbreiten; (iii) um die in Abschnitt 12.5 dieser AGB spezifizierten persönlichen Daten zu übertragen und (iv) um gesetzliche Vorgaben einzuhalten.

12.5 GEHC darf persönliche Daten über Patienten, die Angestellten des Käufers oder andere Individuen, die in die Nutzung der Produkte und Dienstleistungen involviert sind an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen. Soweit der Käufer der für die Verarbeitung dieser Daten Verantwortliche ist, wird er (1) die betroffenen Individuen angemessen informieren, (2) jede erforderliche Zustimmung einholen, (3) den betroffenen Individuen konkrete Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der Verwendung, Offenlegung und/oder jeder anderen Verarbeitung ihrer persönlichen Daten eröffnen und (4) ihnen die Möglichkeit geben, im Rahmen ihrer Rechte auf ihre persönlichen Daten zuzugreifen. GEHC ergreift Maßnahmen, um alle aus dem Europäischen Wirtschaftsraum übertragenen persönlichen Daten außerhalb desselben angemessen zu schützen. Auf Anfrage des Käufers wird GEHC über den Abschluss einer zusätzlichen Datenschutzvereinbarung verhandeln, soweit eine gesetzmäßige Datenverarbeitung und/oder -übertragung eine solche voraussetzt.

12.6 Der Käufer stimmt der Verarbeitung gewisser anonymisierter und/oder aggregierter Daten durch GEHC zu den in Abschnitt 7.2 dieser AGB aufgeführten Zwecken zu.

13. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Der Käufer stellt sicher, dass:

- (i) die Produkte (vorausgesetzt diese erfüllen ihre Spezifikationen) für den vom Käufer beabsichtigten Zweck geeignet und sicher sind;
- (ii) die Produkte auf sichere Weise gehandhabt werden.
- (iii) Container, Verpackung, Kennzeichnung, Geräte und Fahrzeuge, soweit sie vom Käufer gestellt werden, allen einschlägigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

14. ENTSCHÄDIGUNGEN

Außer bei Ansprüchen, die durch ein Verschulden von GEHC entstanden sind, entschädigt der Käufer GEHC in Bezug auf alle gegen GEHC erhobenen Ansprüche:

- (i) im Zusammenhang mit der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung der Produkte durch den Käufer;
- (ii) mit der Behauptung, die Verwendung der Produkte durch den Käufer verletze gewerbliche Schutz- oder Urheberrechte eines Dritten.

15. INSOLVENZ

Falls der Käufer zahlungsunfähig wird oder ein Insolvenzantrag über sein Vermögen gestellt wird, oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird, ist GEHC berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund ganz oder teilweise zu kündigen.

16. ABTRETUNG UND LEISTUNG DURCH DRITTE

Der Verkäufer kann seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ohne die Zustimmung des Käufers ganz oder teilweise an verbundene Unternehmen abtreten bzw. übertragen. Der Verkäufer kann die ihm aus dem Vertrag zustehenden Forderungen ohne Zustimmung des Käufers auch an Dritte abtreten. Der Käufer verpflichtet sich, alle Dokumente zu unterzeichnen und GEHC zur Verfügung zu stellen, die zu einer Übertragung und/oder Abtretung erforderlich sind. Der Verkäufer kann Teile der Arbeiten in Unterauftrag vergeben, solange der Verkäufer weiterhin die Verantwortung trägt. Der Käufer kann seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur mit schriftlicher Einwilligung des Verkäufers (die nur aus berechtigten Gründen zu verweigern ist) abtreten bzw. übertragen.

17. HÖHERE GEWALT

17.1 GEHC haftet nicht für die Nichterfüllung von Vertragspflichten soweit deren Erfüllung durch Umstände, die sich ihrer zumutbaren Kontrolle entziehen, verhindert wird, insbesondere, aber nicht beschränkt auf Streiks, Aussperrungen oder Arbeitskämpfe aller Art (ob mit ihren eigenen Arbeitnehmern oder anderen), Feuer, Hochwasser, Explosion, Naturkatastrophen, Militäroperationen, Blockade, Sabotage, Revolution, Aufstand, bürgerliche Unruhen, Krieg oder Bürgerkrieg, Terrorakte oder -drohungen, Betriebsstörung, Versagen von Computern oder anderen Geräten und die Unfähigkeit, Geräte zu erhalten.

17.2 Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als einen (1) Monat an, kann GEHC vom Vertrag zurücktreten, ohne für etwaige daraus entstehende Schäden zu haften.

18. SOFTWARE-LIZENZ

Sofern nicht eine gesonderte Lizenzvereinbarung geschlossen wurde, räumt GEHC dem Käufer an von GEHC gelieferter Software ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht ausschließlich im Objektcode-Format und ausschließlich für

seine eigenen internen Geschäftszwecke ein. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Software (i) für andere Zwecke zu nutzen als für diejenigen, für die die Software entwickelt wurde; (ii) in Verbindung mit den Produkten anderer Hersteller zu nutzen, es sei denn, die Verbindung ist in der Produkt-Dokumentation zugelassen; (iii) Dritten irgendwelche Rechte an der Software zu gewähren, abzutreten, zu übertragen oder in anderer Weise zu verschaffen; (iv) Dritten irgendwelche Informationen, die in der Software enthalten sind, offen zu legen; (v) die Software zu kopieren oder zu reproduzieren (bis auf eine Kopie für Datensicherungszwecke oder soweit sonst gesetzlich erlaubt); (vi) die Software zu ändern oder abzuwandeln; oder (vii) die Software einer Produktfunktionsuntersuchung („reverse engineering“) zu unterziehen, sie zu dekompileieren, zu zerlegen oder ein aus der Software abgeleitetes Werk zu schaffen, sofern das zwingende Recht dies nicht ausdrücklich erlaubt wie z.B. in § 69 d Abs. 2, 3 und § 69 e UrhG.

19. AUSFUHRKONTROLLE

Der Käufer verpflichtet sich, beim (Re-)Export der Produkte alle anwendbaren (Re-)Exportkontrollbeschränkungen zu beachten, insbesondere die der Vereinten Nationen, der EU, der U.S.-Regierung, des Ursprungslandes oder des ursprünglichen Exportlandes und die Produkte nicht ohne eine möglicherweise erforderliche Lizenz zu (re-) exportieren. Das Erfordernis, eine solche Lizenz zu erlangen, kann je nach Bestimmungsland, Endverbraucher, Endnutzung und anderen Faktoren variieren. Auf Anfrage von GEHC liefert der Käufer GEHC Kopien aller Dokumente, die mit dem (Re-) Export zusammenhängen.

20. ANWENDBARES RECHT

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz der betreffenden GEHC-Gesellschaft. Daneben ist GEHC berechtigt, Ansprüche bei dem für den (Wohn-)Sitz oder Aufenthaltsort des Kunden zuständigen Gericht geltend zu machen.

21. PRODUKTSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Für den Kauf bestimmter Produkte und Dienstleistungen gelten zusätzliche Bedingungen. Diese sind beim Verkaufsbüro von GEHC erhältlich und gehen den vorliegenden Bedingungen vor, soweit sie von diesen abweichen.

22. ÜBERSETZUNGEN UND LOKALE ABWEICHUNGEN

Übersetzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen können bei den Verkaufsbüros von GEHC angefragt werden. In einigen Gebieten können lokale Abweichungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Sofern dies der Fall ist, haben diese Abweichungen im Falle eines Widerspruchs zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vorrang.

1. ALLGEMEINES

1.1 Definitionen:

Käufer: die Person, Firma, Gesellschaft oder andere Organisation, die Produkte und/oder Dienstleistungen bei GEHC bestellt hat;

GEHC: die GE Healthcare-Konzerngesellschaft, die im endgültigen schriftlichen Angebot oder in der endgültigen schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichnet ist oder, wenn darin keine Gesellschaft bezeichnet ist, die GE Healthcare-Gesellschaft, die liefert;

Vertrag: der Vertrag zwischen GEHC und dem Käufer über den Kauf und Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen, wie er insbesondere durch GEHCs endgültiges schriftliches Angebot oder GEHCs endgültige schriftliche Auftragsbestätigung nachgewiesen werden kann: vorangegangene Vorschläge, Aussagen, Zusicherungen oder Bedingungen binden keine der Parteien;

Geräte: sämtliche elektronischen Geräte, Hardware und anderen elektronischen oder mechanischen Artikel, die nach dem Vertrag von GEHC verkauft wurden, mit Ausnahme von Verschleiß- und Ersatzteilen, die getrennt verkauft werden;

Ware: alle Artikel, die nach dem Vertrag von GEHC verkauft wurden, mit Ausnahme der Geräte und der Software;

Produkte: alle Waren, Geräte und Software, die nach dem Vertrag von GEHC verkauft wurden;

Dienstleistungen: die gesamte Beratung und alle Dienstleistungen, die GEHC erbringt;

Software: jede Firmware, Software oder Datensammlung, (i) die im Vertrag genannt ist oder (ii) die GEHC dem Käufer in Verbindung mit der Installation oder dem Betrieb der Geräte zur Verfügung stellt. Software beinhaltet nicht "open source" Firmware, Software oder Datensammlung, da jede "open source" Firmware, Software oder Datensammlung den Bedingungen unterliegt, die in dem jeweiligen "open source"-Lizenzvertrag festgelegt sind.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages und schließen die Geltung aller Geschäftsbedingungen des Käufers aus. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nur mit dem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis von GEHC geändert oder abbedungen werden. Setzt GEHC seine vertraglichen Rechte zu irgendeiner Zeit für einen Zeitraum nicht durch, so kann dies nicht als Verzicht auf irgendeines dieser Rechte ausgelegt werden.

2. PREISE UND ANGEBOTE

Der Preis der Produkte und/oder Dienstleistungen ist der von GEHC angebotene Preis einschließlich aller Zölle aber ausschließlich der Umsatzsteuer oder sonstiger Steuern. An alle Angebote, die GEHC für die Lieferung von Produkten und/oder die Erbringung von Dienstleistungen abgibt, hält GEHC sich für den im Angebot genannten Zeitraum gebunden. Wenn ein solcher nicht genannt ist, ist GEHC 60 Tage an das Angebot gebunden. In allen Fällen, in denen kein Preis angegeben ist, gilt die jeweils anwendbare Preisliste von GEHC. Die Preisliste enthält möglicherweise die Kosten für Bearbeitung, Fracht, Verpackung, Versicherung und eine Angabe zur Mindestabnahmemenge.

3. ZAHLUNG

3.1 Vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarung ist die Rechnung ohne jeglicher Aufrechnung durch den Käufer:

- (i) nicht später als dreißig (30) Tage nach Rechnungsdatum an GEHC in der angegebenen Währung; und
- (ii) ausschließlich mittels elektronischen Zahlungsverkehrs oder per Scheck von dem Konto des Käufers, welches im Staat des Geschäftssitzes des Käufers geführt wird, zu bezahlen.

3.2 Im Falle verspäteter Zahlung behält GEHC sich das Recht vor:

- (i) Lieferungen auszusetzen und/oder von jeder ihrer offenen Verpflichtungen zurückzutreten; und
- (ii) Zinsen aus allen unbezahlten Forderungen tagesgenau bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung in Höhe des niedrigeren der folgenden Zinssätze zu berechnen: (a) in Höhe von zwölf (12) Prozent p.a. oder (b) in Höhe des maximalen anwendbaren gesetzlichen Zinssatzes.

4. ÄNDERUNGEN UND RÜCKGABEN

4.1 GEHC behält sich vor, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung die Spezifikationen der Produkte zu ändern, soweit sich dies auf deren Installation, Leistung und Preis nicht wesentlich auswirkt.

4.2 Rückgaben von Produkten bedürfen der vorherigen Zustimmung von GEHC.

5. LIEFERUNG/ INSTALLATION/ ABNAHME

5.1 Jede Lieferabrede ist gemäß der neuesten Fassung der Incoterms auszulegen. Wenn im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, werden die Produkte CIP Betriebsgelände des Käufers oder an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert.

5.2 GEHC wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um am angekündigten Liefertermin zu liefern. Bei Lieferverzögerungen, die GEHC nicht zu vertreten hat, ist der Käufer weder zum Rücktritt berechtigt, noch haftet GEHC für etwaige durch die Lieferverzögerung verursachte Schäden.

5.3 Etwaige Schadensersatzansprüche des Käufers wegen verspäteter Lieferung oder Leistung beschränken sich für die Zeit des Verzuges je vollendete Woche auf 0,5 %, maximal jedoch auf 5 % des Auftragswertes des Teils der Lieferung oder Leistung, mit der sich GEHC in Verzug befindet.

5.4 Der Käufer ist verpflichtet, GEHC schriftlich innerhalb von fünf (5) Werktagen ab Lieferung über jede Minderlieferung oder jeden Mangel, der bei sorgfältiger Untersuchung vernünftigerweise entdeckt werden kann, zu unterrichten.

5.5 Bedarf die Lieferung eines Produkts einer Exportlizenz oder einer anderen Genehmigung vor dem Versand, haftet GEHC nicht für Lieferverzögerungen

durch die Verzögerung oder Verweigerung einer solchen Lizenz oder Genehmigung.

5.6 Muss das Gerät installiert werden, ist der Käufer dafür verantwortlich, auf eigene Kosten den Aufstellungsort in Übereinstimmung mit den Vorinstallationsanweisungen von GEHC (wie zB Bestimmungen für die Stromqualität/Erdung, Temperatur und/oder Feuchtigkeit) und anderen Anweisungen von GEHC vorzubereiten und aufrecht zu erhalten. GEHC wird mit der Installation erst beginnen, wenn der Käufer diese Verpflichtungen erfüllt hat.

5.7 Teillieferungen, sowie entsprechende Abrechnungen, sind zulässig. Nimmt der Käufer die Produkte nach Erhalt einer Mitteilung seitens GEHC, dass diese (oder irgendwelche Teile derselben) lieferbereit sind, nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums an, oder ist die Lieferung aus Gründen, die dem Käufer zuzurechnen sind (zB wegen Nichteinhaltung der Verpflichtungen aus 5.6), verspätet, ist GEHC berechtigt, die Produkte auf Kosten und Risiko des Käufers zu veräußern oder zu lagern.

5.8 Im Anschluss an eine etwaige Installation, wird GEHC eine Endprüfung unter Verwendung ihrer bekannt gegebenen Leistungsspezifikationen und unter Verwendung ihrer Standardinstrumente und -verfahren durchführen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Endprüfung, die die Einhaltung der obigen Spezifikationen innerhalb der erlaubten Abweichungen/Toleranzen nachweist, kann GEHC ein Test-Zertifikat, das als Beweis für die Einhaltung der Spezifikationen gilt, ausstellen; damit gilt die Installation des Geräts als vertragsgemäß erfolgt. Der Käufer ist damit einverstanden, dass das Gerät jedenfalls am früheren der beiden nachfolgenden Termine als abgenommen gilt: (i) sieben (7) Tage, gerechnet ab dem Tag, an dem GEHC den Käufer über den erfolgreichen Abschluss der Endprüfung unterrichtet oder das Test-Zertifikat ausstellt, (ii) mit dem ersten Tag des betrieblichen Einsatzes des Geräts durch den Käufer. Bezüglich Teillieferungen gilt dieser Abschnitt für jedes einzelne Gerät.

5.9 Der Käufer ist auf seinen begründeten Wunsch hin berechtigt, bei der Prüfung anwesend zu sein und ihr zuzusehen; er ist nicht berechtigt, Einwendungen gegen die durchgeführte Prüfung oder deren Ergebnisse zu erheben, wenn er an der Prüfung nicht teilnahm, obwohl ihm mitgeteilt wurde, dass die Prüfung stattfindet.

5.10 Liefert GEHC Produkte in Mehrweg-Containern, müssen diese Container auf Anforderung von GEHC und auf Kosten des Käufers in einwandfreiem Zustand zurückgegeben werden. Diese Container bleiben zu jeder Zeit im Eigentum von GEHC, der Käufer trägt jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung bis die Container an GEHC zurückgegeben sind. Verletzt der Käufer seine obige Rückgabepflicht, ist GEHC berechtigt, dem Käufer den vollen Wiederbeschaffungswert des Containers in Rechnung zu stellen.

5.11 Der Käufer ist verpflichtet, sämtliche Genehmigungen, Lizenzen und Zustimmungen einzuholen, um strahlungsemitternde Geräte in Empfang und in Betrieb nehmen zu können.

6. GEFÄHRÜBERGANG UND EIGENTUM

6.1 Der Käufer trägt die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der Produkte ab Lieferung. GEHC behält sich das Eigentum an den Waren und Geräten bis zu deren vollständiger Bezahlung vor. Im Falle einer Nichtzahlung durch den Käufer ist GEHC berechtigt, unbeschadet und zusätzlich zu den ihr gemäß Punkt 3.2 oder anderweitig zustehenden Rechten, die Waren und Geräte ganz oder teilweise zurückzunehmen und darüber zu verfügen so wie sie es für geeignet hält, um die Folgen der Nichtzahlung des Käufers zu mindern (um Zweifel zu vermeiden: sämtliche Abschreibungs-, Deinstallations- und andere Kosten gehen zu Lasten des Käufers).

6.2 In Bezug auf jedes Gerät, das für klinische oder diagnostische Zwecke verwendet wird, muss der Käufer angemessene schriftliche Aufzeichnungen führen über die Identität jeder Person oder jedes Unternehmens, auf die oder das das Gerät übereignet wird, und über den Standort eines solchen Geräts; ferner muss er dafür sorgen, dass jeder Käufer eines solchen Geräts der gleichen Verpflichtung in Bezug auf jeden weiteren Verkauf unterliegt.

7. DIENSTLEISTUNGEN

7.1 GEHC unterliegt keiner Verpflichtung, Dienstleistungen zu erbringen, sofern der Käufer nicht sichergestellt hat, dass die auf seinem Betriebsgelände vorhandenen Einrichtungen angemessen und sicher sind und dass GEHC ordnungsgemäß über jede Gefährdung, relevante Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen unterrichtet wurde. Insbesondere ist der Käufer dazu verpflichtet, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um Gefährdungen oder gefährliche Materialien vom Gerät oder dem Dienstleistungsort zu entfernen und/ oder zu beheben, bevor GEHC die Installation/Dienstleistungen erbringt. Sofern zutreffend sind mögliche Risiken, die aus dem gleichzeitigen Tätigwerden von GEHC, dem Käufer oder sonstigen Dritten am Arbeitsort entstehen können, in einem einvernehmlich zu vereinbarenden Sicherheitskonzept zu klären.

7.2 Sofern der Käufer ein Produkt oder eine Dienstleistung mit Wartung mittels Remotezugriff erworben hat, gestattet der Käufer GEHC, eine Verbindung zu den Produkten im Wege des Remotezugriffs herzustellen und diese solange aufrechtzuerhalten, wie dies für Wartungs- oder Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistungspflichten von GEHC oder anderweitig erforderlich ist. Dies umfasst möglicherweise automatische Software-Downloads, proaktive Geräteüberwachung und Zugang zu produktbezogenen Leistungsdaten, um Daten zur Produkt- und zur Ressourcennutzung zu erheben und zu nutzen in verschiedener Weise wie beispielsweise zur Produktentwicklung, Qualitätsinitiativen, Benchmarking und Berichtsdienstleistungen. Sollte ein Remotezugriff nicht gestattet werden, so behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer die Vor-Ort-Wartung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Preisliste in Rechnung zu stellen.

7.3 Der Käufer ist für die ordnungsgemäße Organisation, Lagerung und Entsorgung des Mülls verantwortlich, der bei der Installation/Dienstleistung anfällt, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist oder GEHC rechtlich dazu verpflichtet ist, bestimmte Materialien zurückzunehmen. Sofern anwendbares zwingendes nationales Recht anderes vorsieht oder schriftlich etwas anderes vereinbart ist, umfasst die Verpflichtung von GEHC, Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall zurückzunehmen, nicht auch gleichzeitig die Verpflichtung, sich physischen Zugang zu dem Gerät zu verschaffen, dessen Deinstallation, Entkopplung, Desinfizierung, Heben, Transport zu einer ebenerdigen Ladezone oder -rampe, Verpacken, oder andere gleichartige Tätigkeiten. Der Käufer verpflichtet sich, solche Tätigkeiten selbst auf seine eigenen Kosten durchzuführen, sofern dies notwendig sein sollte.

7.4 Der Käufer ist bei Aufforderung seitens GEHC verpflichtet, zumindest eine (1) entsprechend qualifizierte Person zur Verfügung zu stellen, die die Sicherheit des Personals von GEHC während der gesamten Zeit der Installation/Dienstleistung sicherstellen kann. Sollte keine solche Person zur Verfügung gestellt werden, behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer die Kosten für eine zusätzliche Person von GEHC nach der diesem Zeitpunkt geltenden Preisliste in Rechnung zu stellen.

8. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG

8.1 Bei bestimmten Produkten sind Nutzungsbeschränkungen Bestandteil des Kaufvertrags. Der Käufer muss diese Nutzungsbeschränkungen, wie sie in dem Katalog von GEHC und/oder auf dem Produkt und/oder in der begleitenden Dokumentation vorgeschrieben sind, streng einhalten. Der Käufer ist allein für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Verwendung der Produkte durch den Käufer beziehen, verantwortlich. Jede Garantie oder Gewährleistung, die GEHC gegenüber dem Käufer übernimmt, ist ungültig, wenn ein Produkt, das von der Garantie oder Gewährleistung umfasst ist, für einen Zweck verwendet wird, für das es nach der Nutzungsbeschränkung nicht vorgesehen ist. Darüber hinaus stellt der Käufer GEHC von allen Schadensersatz- und sonstigen Ansprüchen frei, die gegen GEHC aufgrund solcher zweckwideriger Verwendung geltend gemacht werden, und entschädigt GEHC für alle Schäden, Kosten, Aufwendungen und jede sonstige Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund, die GEHC aufgrund solcher zweckwideriger Verwendung erleidet.

8.2 Bei Produkten, die zur klinischen und medizinischen Behandlung und zur diagnostischen Verwendung zugelassen sind, tragen der Käufer und das jeweilige medizinische Personal die Verantwortung für alle damit zusammenhängenden Entscheidungen.

9. ALLGEMEINE MÄNGELHAFTUNG

9.1 Die Ziffern 9.2-9.5 finden Anwendung, wenn keine andere spezielle Mängelhaftung im Vertrag vereinbart wurde.

9.2 Waren, Geräte und Software - GEHC haftet dafür, dass ihre neu hergestellten Waren und Geräte die Spezifikationen von GEHC zum Lieferzeitpunkt erfüllen; gebrauchte Waren und Geräte werden unter Ausschluss der Gewährleistung geliefert. GEHC haftet dafür, dass ihre Software im Wesentlichen mit den von GEHC angegebenen Spezifikationen übereinstimmt und der Datenträger, auf dem die Software sich befindet, bei normaler Verwendung frei von Mängeln in Material und Verarbeitung sein wird; GEHC haftet nicht dafür, dass die Software fehlerfrei ist oder dafür, dass der Käufer mit der Software ohne Probleme oder Unterbrechungen arbeiten kann.

9.3 Die Gewährleistungsfrist und die Frist für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen betragen jeweils ein (1) Jahr ab Lieferung oder dem Abschluss der Installation, sofern dieser später erfolgt. Bei Vorliegen eines Mangels ist GEHC nach eigener Wahl zur Mangelbeseitigung oder Neulieferung berechtigt und verpflichtet. GEHC stehen mindestens zwei Nachbesserungsversuche zu. Durch eine Nachbesserung oder eine Neulieferung wird die Gewährleistungsfrist nicht verlängert.

9.4 Schlägt die Nachbesserung fehl oder verweigert GEHC die Nachbesserung, ist der Käufer berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Daneben kann der Käufer Schadensersatz statt der Leistung nach Maßgabe von Ziffer 10 verlangen.

9.5 Dienstleistungen - GEHC haftet dafür, dass alle Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und Fertigkeit erbracht werden. Die Haftung von GEHC für einen Verstoß soll nach ihrer Wahl beschränkt sein auf die Ausstellung einer Gutschrift für die fraglichen Dienstleistungen oder die erneute Ausführung der Dienstleistungen. Die Gewährleistungsfrist und die Frist für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen betragen jeweils ein (1) Jahr.

9.6 GEHC übernimmt keine Gewähr für Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme seitens des Vertragspartners oder Dritter, durch natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung oder Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Einbauarbeiten durch den Vertragspartner oder einen von ihm beauftragten Dritten, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, durch Unterlassen der Aufrechterhaltung des Aufstellungsorts nach den von GEHC erteilten Vorinstallationsanweisungen oder durch Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung entstanden sind. Die Gewährleistungspflicht entfällt auch, wenn seitens des Vertragspartners oder Dritter ohne Zustimmung von GEHC an der Ware Instandsetzungen, Beschädigungen oder Änderungen vorgenommen werden, die mit dem geltend gemachten Mangel in ursächlichem Zusammenhang stehen, oder wenn der Käufer seiner Zahlungsverpflichtung nach diesem Vertrag nicht nachgekommen ist. Weiterhin übernimmt GEHC keine Gewähr für vom Käufer gestellte Spezifikationen oder vom Käufer geliefertes Material, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen auf dem Betriebsgelände des Käufers oder die Nichteinhaltung der von GEHC gegebenen Gebrauchsbeschränkungen oder Anweisungen (ob mündlich oder schriftlich). Sollte eine dieser in Punkt 9.6 genannten Ausnahmen zutreffen, so behält sich

GEHC das Recht vor, dem Käufer die Reparatur solcher Mängel nach der in diesem Zeitpunkt geltenden Preisliste in Rechnung zu stellen.

9.7 In Bezug auf Mängel an Produkten, die der Gewährleistung eines Drittherstellers unterliegen, ist GEHC berechtigt, GEHC's Mängelansprüche gegen diesen Dritthersteller an den Käufer abzutreten. In diesem Fall ist der Käufer nur dann berechtigt, Ansprüche gegen GEHC geltend zu machen, wenn er zuvor die abgetretenen Ansprüche gegen den Dritthersteller erfolglos geltend gemacht hat.

10. HAFTUNGSBEGRENZUNG

10.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten alle Gewährleistungs- und Schadensersatzpflichten von GEHC. Dem Käufer stehen keine darüber hinausgehenden Ansprüche zu. Alle Schadensersatzansprüche des Käufers gegen GEHC, aus welchem Grund auch immer, sind ausgeschlossen, sofern nicht der Käufer beweist, dass GEHC Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

10.2 Die Haftung von GEHC gegenüber dem Käufer ist, soweit gesetzlich zulässig, für Produktionsstillstand, entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Vertragsseinbußen oder jeden anderen Folgeschaden sowie für indirekte Schäden ausgeschlossen.

10.3 Für die Vernichtung oder den Verlust von Daten wird im Rahmen des Punktes 10.1 nur gehaftet, wenn der Käufer sichergestellt hat, dass diese Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

10.4 Die gesamte Haftung von GEHC, die sich aus oder in Verbindung mit dem Vertrag ergibt, ist - soweit gesetzlich zulässig - auf den Vertragswert begrenzt.

10.5 Die Verjährungsfrist beträgt ein (1) Jahr.

10.6 Für schuldhafte Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Bereich von Vorsatz haftet GEHC nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt auch für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

11. GEWERBLICHE SCHUTZ- UND URHEBERRECHTE

11.1 Liefert der Käufer GEHC Entwürfe, Zeichnungen und Spezifikationen, um GEHC in die Lage zu versetzen, kundenspezifische oder nicht standardisierte Produkte herzustellen, so garantiert der Käufer, dass diese Herstellung keine gewerblichen Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzt.

11.2 Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte an den Produkten und/oder Dienstleistungen verbleiben zu jeder Zeit bei GEHC oder ihren Lizenzgebern.

12. DATENSCHUTZ

12.1 Der Käufer und GEHC werden die datenschutzrechtlichen Bestimmungen achten, die auf die Verarbeitung persönlicher Daten gemäß dem Vertrag zur Anwendung kommen.

12.2 Wo GEHC in Geräten oder Software gespeicherte, persönliche Patientendaten im Zuge der Erbringung der vertraglichen Dienstleistungen verarbeiten darf, kommen die folgenden Bestimmungen zur Anwendung:

(i) Der Käufer hat die alleinige und ausschließliche Befugnis den Zweck und die Mittel der Verarbeitung der persönlichen Patientendaten durch GEHC zu bestimmen. GEHC wird diese persönlichen Daten nur für den Zweck der Erbringung der Dienstleistungen, gemäß den Angaben des Käufers, verarbeiten,

(ii) Der Käufer wird sich bemühen, die Offenlegung von persönlichen Patientendaten gegenüber GEHC auf das Maß zu beschränken, das für die Erbringung der Dienstleistung begründet erforderlich ist.

(iii) GEHC verpflichtet sich, alle persönlichen Patientendaten vertraulich zu behandeln und technische und organisatorische Vorkehrungen zu treffen, um diese vor versehentlicher, ungesetzlicher oder unbefugter Vernichtung, Verlust, Änderung, Offenlegung oder Zugriff zu schützen.

12.3 Der Verkäufer verpflichtet sich, vor der Rückgabe eines Geräts an GEHC dieses zu dekontaminieren und sicherzustellen, dass alle persönlichen Daten, einschließlich, aber nicht ausschließlich, persönliche Patientendaten, die auf dem Gerät gespeichert sind, gelöscht werden. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass in jedem Fall alle Daten und Einstellungen, die auf dem zurückgegebenen Gerät gespeichert sind, durch GEHC gelöscht werden können.

12.4 Vor und während des Bestehens des Vertrages ist der Käufer berechtigt, GEHC persönliche Daten bezüglich seiner Mitarbeiter oder anderer Personen, die die Produkte oder Dienstleistungen benutzen, zur Verfügung zu stellen. Der Käufer erklärt sich mit der Verarbeitung dieser persönlichen Daten durch GEHC, mit ihr verbundenen Unternehmen und deren jeweiligen Lieferanten einverstanden, und wird, soweit gesetzlich vorgeschrieben, jede einzelne Person in angemessener Form darauf hinweisen oder die erforderliche Einwilligung zu der Verarbeitung ihrer/seiner persönlichen Daten für folgende Zwecke einholen: (i) Erfüllung des Vertrages; (ii) Zurverfügungstellung von Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von GEHC; (iii) Übermittlung von persönlichen Daten gemäß Abschnitt 12.5 und (iv) Erfüllung von gesetzlichen oder regulatorischen Anforderungen.

12.5 GEHC ist berechtigt, persönliche Daten in Hinblick auf Patienten, Mitarbeiter des Käufers oder andere Personen, die die Produkte und Dienstleistungen benutzen, an Empfänger zu übermitteln, die in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässig sind. Soweit der Käufer Auftraggeber jener Daten ist, wird der Käufer (1) die betroffenen Personen in angemessener Form darauf hinweisen, (2) allenfalls erforderliche Einwilligungen einholen, (3) den betroffenen Personen alle Wahlmöglichkeiten bezüglich der Nutzung, Offenlegung oder sonstigen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen und (4) diesen Personen die Möglichkeit geben, ihr Recht auf Zugriff auf die persönlichen, Daten ausüben. GEHC hat Maßnahmen ergriffen, um einen angemessenen Schutz der persönlichen Daten, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt werden, sicherzustellen und ist bereit, auf Verlangen des Käufers

über die Anwendbarkeit weiterer Datenverarbeitungs- oder Datenübermittlungsvereinbarungen zu verhandeln, so diese erforderlich sind, um eine rechtmäßige Übermittlung persönlicher Daten zu fördern.

12.6 Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass GEHC gewisse anonymisierte bzw. zusammengefasste Daten für die in Absatz 7.2 beschriebenen Zwecke verarbeiten darf.

12.7 Falls der Käufer detailliertere Informationen zu den Ziffern 12.4 und 12.5 benötigt, sollte er sich an GEHC wenden; GEHC wird sich dann nach besten Kräften bemühen, solche Informationen umgehend zur Verfügung zu stellen.

13. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Der Käufer stellt sicher, dass:

- (i) die Produkte (vorausgesetzt diese erfüllen ihre Spezifikationen) für den vom Käufer beabsichtigten Zweck geeignet und sicher sind;
- (ii) die Produkte auf sichere Weise gehandhabt werden.
- (iii) Container, Verpackung, Kennzeichnung, Geräte und Fahrzeuge, soweit sie vom Käufer gestellt werden, allen einschlägigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

14. ENTSCHÄDIGUNGEN

Außer bei Ansprüchen, die durch GEHC grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden, entschädigt der Käufer GEHC in Bezug auf alle gegen GEHC erhobenen Ansprüche:

- (i) im Zusammenhang mit der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung der Produkte durch den Käufer;
- (ii) mit der Behauptung, die Verwendung der Produkte durch den Käufer verletze gewerbliche Schutz- oder Urheberrechte eines Dritten.

15. INSOLVENZ

Falls der Käufer zahlungsunfähig wird oder ein Insolvenzantrag über sein Vermögen gestellt wird, oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird, ist GEHC berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund ganz oder teilweise zu kündigen.

16. ABTRETUNG UND UNTERAUFTRAGSVERGABE

GEHC kann ihre Rechte und Verpflichtungen aus dem Vertrag, ganz oder teilweise, ohne die Zustimmung des Käufers an verbundene Unternehmen abtreten oder übertragen, oder ihre Forderungen aus dem Vertrag an diese abtreten. Der Käufer verpflichtet sich, sämtliche Dokumente zu unterzeichnen, die zur Umsetzung einer solchen Abtretung oder Übertragung durch GEHC erforderlich sind. GEHC kann Teile der Arbeiten in Unterauftrag vergeben, solange GEHC weiterhin die Verantwortung trägt. Eine Übertragung oder Abtretung der Pflichten und Rechte des Käufers aus dem Vertrag ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von GEHC, die nur aus berechtigten Gründen zu verweigern ist, unwirksam.

17. HÖHERE GEWALT

17.1 GEHC haftet nicht für die Nichterfüllung von Vertragspflichten, soweit deren Erfüllung durch Umstände, die sich ihrer zumutbaren Kontrolle entziehen, verhindert wird, insbesondere wegen, aber nicht beschränkt auf, Streiks, Aussperrungen oder Arbeitskämpfe aller Art (ob mit ihren eigenen

Arbeitnehmern oder anderen), Feuer, Hochwasser, Explosion, Naturkatastrophen, Militäroperationen, Blockade, Sabotage, Revolution, Aufstand, Unruhen, Krieg oder Bürgerkrieg, Terrorakte oder -drohungen, Betriebsstörung, Versagen von Computern oder anderen Geräten und die Unfähigkeit, Geräte zu erhalten.

17.2 Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als einen (1) Monat an, kann GEHC vom Vertrag zurücktreten, ohne für etwaige daraus entstehende Schäden zu haften.

18. SOFTWARE-LIZENZ

Sofern nicht eine gesonderte Lizenzvereinbarung geschlossen wurde, räumt GEHC dem Käufer an von GEHC gelieferter Software ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht ausschließlich im Objektcode-Format und ausschließlich für seine eigenen internen Geschäftszwecke ein. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Software (i) für andere Zwecke zu nutzen als für diejenigen, für die die Software entwickelt wurde; (ii) in Verbindung mit den Produkten anderer Hersteller zu nutzen, es sei denn, die Verbindung ist in der Produkt-Dokumentation zugelassen; (iii) Dritten irgendwelche Rechte an der Software zu gewähren, abzutreten, zu übertragen oder in anderer Weise zu verschaffen; (iv) Dritten irgendwelche Informationen, die in der Software enthalten sind, offen zu legen; (v) die Software zu kopieren oder zu reproduzieren (bis auf eine Kopie für Datensicherungszwecke oder soweit sonst gesetzlich erlaubt); (vi) die Software zu ändern oder abzuwandeln; oder (vii) die Software einer Produktfunktionsuntersuchung („reverse engineering“) zu unterziehen, sie zu dekompile, zu zerlegen oder ein aus der Software abgeleitetes Werk zu schaffen, sofern das zwingende Recht dies nicht ausdrücklich erlaubt wie z.B. in § 40 d Abs. 2, 3 und § 40 e UrhG.

19. AUSFUHRKONTROLLE

Der Käufer verpflichtet sich, beim (Re-)Export der Produkte alle anwendbaren (Re-)Exportkontrollbeschränkungen zu beachten, insbesondere die der Vereinten Nationen, der EU, der U.S.-Regierung, des Ursprungslandes oder des ursprünglichen Exportlandes und die Produkte nicht ohne eine möglicherweise erforderliche Lizenz zu (re-)exportieren. Das Erfordernis, eine solche Lizenz zu erlangen, kann je nach Bestimmungsland, Endverbraucher, Endnutzung und anderen Faktoren variieren. Auf Anfrage von GEHC liefert der Käufer GEHC Kopien aller Dokumente, die mit dem (Re-)Export zusammenhängen.

20. ANWENDBARES RECHT

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts. Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz der betreffenden GEHC-Gesellschaft. Daneben ist GEHC berechtigt, Ansprüche bei dem für den (Wohn-)Sitz oder Aufenthaltsort des Kunden zuständigen Gericht geltend zu machen.

21. PRODUKTSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Für den Kauf bestimmter Produkte und Dienstleistungen gelten zusätzliche Bedingungen. Diese sind beim Verkaufsbüro von GEHC erhältlich und gehen den vorliegenden Bedingungen vor, soweit sie von diesen abweichen.

1. ALLGEMEINES

1.1 In diesen Bedingungen bedeutet:

Käufer die Person, Firma, Gesellschaft oder andere Organisation, die Produkte und/oder Dienstleistungen bei GEHC bestellt hat;

GEHC die GE Healthcare Konzerngesellschaft, die im endgültigen schriftlichen Angebot oder in der endgültigen schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichnet ist oder, wenn darin keine Gesellschaft bezeichnet ist, die GE Healthcare Gesellschaft, die liefert;

Vertrag der Vertrag zwischen GEHC und dem Käufer über den Kauf und Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen, wie er durch GEHCs endgültiges schriftliches Angebot oder GEHCs endgültige schriftliche Auftragsbestätigung nachgewiesen werden kann: vorangegangene Vorschläge, Aussagen, Zusicherungen oder Bedingungen binden keine der Parteien;

Geräte die gesamte elektronische Ausrüstung, Hardware und anderen elektronischen oder mechanischen Artikel, deren Lieferung durch GEHC vereinbart wurde, mit Ausnahme von Verschleiß- und Ersatzteilen, die getrennt verkauft werden;

Ware alle Artikel, deren Lieferung durch GEHC vereinbart wurde mit Ausnahme der Geräte und der Software;

Produkte alle Waren, Geräte und Software, deren Lieferung durch GEHC vereinbart wurde;

Dienstleistungen die gesamte Beratung, die GEHC erteilt, und alle Dienstleistungen, die GEHC erbringt; und

die *Software* jede Firmware, Software oder Datensammlung, (i) die im Vertrag festgelegt ist oder (ii) die GEHC dem Käufer in Verbindung mit der Installation oder dem Betrieb der Geräte zur Verfügung stellt. Um jegliche Zweifel auszuschließen: *Software* beinhaltet keinerlei "open source" Firmware, Software oder Datensammlung, da jede solche "open source" Firmware, Software oder Datensammlung den Bedingungen unterliegt, wie sie in dem jeweiligen "open source"-Lizenzvertrag festgelegt sind.

1.2 Diese Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages und schließen die Geltung aller Geschäftsbedingungen des Käufers aus. Diese Bedingungen dürfen nur mit dem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis von GEHC geändert oder wegbedungen werden. Setzt GEHC ihre vertraglichen Rechte zu irgendeiner Zeit für irgendeinen Zeitraum nicht durch, so kann dies nicht als Verzicht auf irgendeines dieser Rechte ausgelegt werden.

2. PREISE UND ANGEBOTE

Der Preis der Produkte und/oder Dienstleistungen ist der von GEHC angebotene Preis, einschließlich aller Zölle, aber ausschließlich der Mehrwert- oder sonstiger Steuern. An alle Angebote, die GEHC für die Lieferung von Produkten und/oder die Erbringung von Dienstleistungen abgibt, hält GEHC sich für den im Angebot genannten Zeitraum, oder, wenn ein solcher nicht genannt ist, für einen Zeitraum von sechzig (60) Tage gebunden. In allen anderen Fällen gelten die derzeit gültigen Preise gemäß GEHCs jeweils aktueller Preisliste als vereinbart. In diesen Preisen können Abfertigungs-, Fracht-, Verpackungs-, Versicherungs- und Mindestbestellgebühren enthalten sein.

3. ZAHLUNG

3.1 Vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarung hat der Käufer die Zahlung vollständig und ohne Abzug an GEHC zu tätigen und dies (i) nicht später als dreißig (30) Tage nach Rechnungsdatum in der angegebenen Währung

(ii) ausschliesslich über elektronischen Zahlungsverkehr oder per Scheck gezogen auf das Konto des Käufers, beides aus dem Land heraus, in dem sich der Hauptgeschäftssitz des Käufers befindet.

3.2 Im Falle verspäteter Zahlung behält GEHC sich das Recht vor:

(i) Lieferungen auszusetzen und/oder von jeder ihrer offenen Verpflichtungen zurückzutreten; und

(ii) Zinsen aus allen unbezahlten Forderungen tagesgenau bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung in Höhe des niedrigeren der folgenden Zinssätze zu berechnen: (a) in Höhe von zwölf (12) Prozent p.a. oder (b) in Höhe des maximalen anwendbaren gesetzlichen Zinssatzes.

4. ÄNDERUNGEN UND RÜCKGABEN

4.1 GEHC behält es sich vor, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung die Spezifikationen der Produkte zu ändern, soweit sich dies auf deren Installation, Leistung und Preis nicht wesentlich auswirkt.

4.2 Produkte dürfen nur mit vorherigem Einverständnis von GEHC zurückgegeben werden.

5. LIEFERUNG/ INSTALLATION/ ABNAHME

5.1 Jede Lieferabrede ist gemäß der neuesten Fassung der Incoterms auszulegen. Wenn im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, werden die Produkte CIP Betriebsgelände des Käufers oder an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert.

5.2 GEHC wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um am angekündigten Liefertermin zu liefern. Gelingt dies dennoch nicht, so berechtigt dies weder zum Rücktritt, noch haftet GEHC für etwaige durch die Lieferverzögerung verursachte Schäden.

5.3 Der Käufer ist verpflichtet, GEHC schriftlich innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen ab Lieferung über jede Minderlieferung oder jeden Mangel, der bei sorgfältiger Untersuchung vernünftigerweise entdeckt werden kann, zu unterrichten. GEHC ist verpflichtet, nach ihrer Wahl, jedes mangelhafte Produkt umzutauschen oder zu reparieren oder den Kaufpreis eines nicht gelieferten Produkts zu ersetzen; darüber hinausgehende Verpflichtungen bestehen nicht.

5.4 Bedarf die Lieferung eines Produkts einer Exportlizenz oder einer anderen Genehmigung vor dem Versand, haftet GEHC nicht für Lieferverzögerungen durch die Verzögerung oder Verweigerung einer solchen Lizenz oder Genehmigung.

5.5 Muss das Gerät installiert werden, ist der Käufer, auf seine eigenen Kosten, für die Vorbereitung und die Instandhaltung des Installationsorts in Übereinstimmung mit GEHCs Anforderungen an die Vorinstallation (wie die Spezifizierung betreffend Stromqualität/Erdung, Temperatur und/oder Feuchtigkeit) und anderen von GEHC erhaltenen Anweisungen verantwortlich. GEHC wird mit der Installation nicht beginnen, bevor der Käufer diese Verpflichtung nicht erfüllt hat.

5.6 Teillieferungen und damit zusammenhängende Rechnungsstellungen sind zulässig. Nimmt der Käufer die Produkte nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Zugang der Mitteilung der Versandbereitschaft an, oder verzögert sich die Lieferung aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat (z.B. weil der Käufer die Anforderungen an die Vorinstallation gemäss Ziff. 5.5 nicht erfüllt), ist GEHC berechtigt, die Produkte auf Gefahr und Kosten des Käufers zu veräußern oder zu lagern.

5.7 Im Anschluss an eine etwaige Installation wird GEHC eine Endprüfung unter Verwendung ihrer bekannt gegebenen Leistungsspezifikationen und unter Verwendung ihrer Standardinstrumente und -verfahren durchführen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Endprüfung, die die Einhaltung der obigen Spezifikationen innerhalb der erlaubten Abweichungen/Toleranzen nachweist, kann GEHC ein Test-Zertifikat, das als Beweis für die Einhaltung der Spezifikationen gilt, ausstellen; daraufhin soll die Installation der Anlage als vertragsgemäß erfolgt gelten. Auf jeden Fall ist der Käufer damit einverstanden, dass die Anlage am früheren der beiden nachfolgenden Termine als abgenommen gilt: (i) sieben (7) Tage, gerechnet ab dem Tag, an dem GEHC den Käufer über den erfolgreichen Abschluss der Endprüfung unterrichtet oder das Test-Zertifikat ausstellte, (ii) mit dem ersten Tag des betrieblichen Einsatzes der Anlage durch den Käufer. Bei Teillieferungen ist diese Ziffer für jede Einheit der Anlage anwendbar.

5.8 Der Käufer ist auf seinen begründeten Wunsch hin berechtigt, bei der Prüfung anwesend zu sein und ihr zuzusehen; er ist nicht berechtigt, Einwendungen gegen die durchgeführte Prüfung oder deren Ergebnisse zu erheben, wenn er an der Prüfung nicht teilnahm, obwohl ihm mitgeteilt wurde, dass die Prüfung stattfindet.

5.9 Liefert GEHC Produkte in Mehrweg-containern, müssen diese Container auf Anforderung von GEHC und auf Kosten des Käufers in einwandfreiem Zustand zurückgegeben werden. Diese Container bleiben zu jeder Zeit im Eigentum von GEHC, der Käufer trägt jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung bis die Container an GEHC zurückgegeben sind. Verletzt der Käufer seine obige Rückgabepflicht, ist GEHC berechtigt, dem Käufer den vollen Wiederbeschaffungswert des Containers in Rechnung zu stellen.

5.10 Der Käufer besorgt alle erforderlichen Bewilligungen, Lizenzen oder Bestätigungen für den Empfang und den Betrieb von strahlungsemitterenden Geräten.

6. GEFAHRÜBERGANG UND EIGENTUM

6.1 Die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der Produkte geht gemäss den vereinbarten Lieferbedingungen auf den Käufer über. GEHC behält sich das Eigentum an den Waren und der Anlage bis zu deren vollständiger Bezahlung vor. Im Falle einer Nichtzahlung des Käufers ist GEHC berechtigt, unbeschadet und vorbehaltlich anderer Rechte aus Ziff. 3.2 oder aus anderen Bestimmungen, die Waren und Geräte oder Teile davon zurückzunehmen und diese so zu verwenden, wie sie es im Hinblick auf die Minderung der Folgen der Nichtzahlung als zweckdienlich erachtet (der Klarheit halber sei festgehalten, dass Wertverluste, Deinstallationskosten und andere Kosten vom Käufer zu tragen sind).

6.2 In Bezug auf jedes Gerät, das für klinische oder diagnostische Zwecke verwendet wird, muss der Käufer angemessene schriftliche Aufzeichnungen führen über die Identität jeder Person oder jedes Unternehmens, auf welche das Gerät übereignet wird, und über den Standort eines solchen Geräts; ferner muss er dafür sorgen, dass jeder Käufer eines solchen Geräts der gleichen Verpflichtung in Bezug auf jeden weiteren Verkauf unterliegt.

7. DIENSTLEISTUNGEN

7.1 GEHC trifft keinerlei Verpflichtung zur Erbringung von Dienstleistungen, solange der Käufer nicht angemessene und sichere Einrichtungen auf seinem Betriebsgelände gewährleistet und GEHC nicht ordnungsgemäß über alle gefährlichen Bedingungen, relevanten Vorschriften und Sicherheitsverfahren unterrichtet wird. Insbesondere ist der Käufer verpflichtet, vor der Installation oder der Erbringung von Dienstleistungen eine Verbindung zu den Produkten Massnahmen für die Beseitigung von gefährlichen Bedingungen oder Materialien aus den Geräten oder aus dem Dienstleistungsbereich vorzunehmen. Allfälligen Risiken, die durch die Zusammenarbeit zwischen GEHC, dem Käufer und vor Ort anwesenden Drittparteien oder deren gleichzeitige Tätigkeit auf dem Arbeitsgelände entstehen könnten, ist mit einem einvernehmlich zu vereinbarenden, koordinierten Sicherheitsplan zu entgegnen.

7.2 Hat der Käufer ein Produkt oder eine Dienstleistung erworben, in dem oder in der ein Fernzugang («remote access support») inbegriffen ist, wird er GEHC die Erlaubnis erteilen, über Fernzugang eine Verbindung zu den Produkten herzustellen und diese Verbindung aufrechtzuerhalten, wo dies zur Erbringung von Unterhalts- oder Reparaturarbeiten als Teil von GEHCs vertraglichen Verpflichtung notwendig ist. Inbegriffen sind hiermit auch automatische Software-Downloads und proaktives Monitoring sowie der Zugang zu Daten in Zusammenhang mit der Leistung der Produkte, die Beschaffung und Verwendung von Daten in Zusammenhang mit der Verwendung der Produkte und der Ursprungsdaten in verschiedener Hinsicht wie etwa Produktentwicklung, Verbesserung der Qualität, Benchmarking oder Reporting-Aufgaben. Wird kein Fernzugang («remote access») gewährleistet, behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer den Onsite Support gemäss GEHCs jeweils aktueller Preisliste in Rechnung zu stellen.

7.3 Der Käufer gewährleistet die korrekte Handhabung, Lagerung und Zurverfügungstellung von allen dienstleistungs- und/oder installationsbezogenen Abfällen, sofern nicht anders schriftlich vereinbart ist oder GEHC nicht gesetzlich zur Rücknahme des Materials verpflichtet ist. Sofern die einschlägige zwingende nationale Gesetzgebung nichts anderes vorsieht und sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, umfasst GEHCs Pflicht zur Rücknahme des Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (Waste Electrical and Electronic Equipment, kurz WEEE) keinen physischen Zugang zu Geräten; keine Deinstallation, Entkoppelung, Desinfizierung, Bedienung von Kran- oder Hebeanlagen; keinen Transport zu einer bodenebenen Ladefläche oder -rampe; keine Verpackung oder keine anderweitige ähnliche damit verbundene Aktivität; und der Käufer erklärt sich damit einverstanden, sofern erforderlich, solche Aktivitäten auf eigene Kosten vorzunehmen.

7.4 Der Käufer stellt auf Aufforderung seitens GEHC mindestens eine (1) entsprechend qualifizierte Person zur Verfügung, welche die Sicherheit des GEHC Personals während der gesamten Installation/Durchführung der Dienstleistungen gewährleisten kann. Sollte keine solche Person zur Verfügung gestellt werden, behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer die Kosten für die zusätzliche vor Ort anwesende Person von GEHC gemäss aktueller Preisliste von GEHC in Rechnung zu stellen.

8. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG

8.1 Bei bestimmten Produkten sind Nutzungsbeschränkungen Bedingung des Kaufs. Der Käufer muss diese Bedingung erfüllen, indem er die Beschränkungen, wie sie in dem Katalog von GEHC und/oder auf dem Produkt und/oder in der begleitenden Dokumentation vorgeschrieben sind, streng einhält. Der Käufer ist allein für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Verwendung der Produkte durch den Käufer beziehen, verantwortlich. Jede Garantie oder Gewährleistung, die GEHC gegenüber dem Käufer übernimmt, ist ungültig, wenn ein Produkt, das von der Garantie oder Gewährleistung umfasst ist, für einen Zweck verwendet wird, für den es nach der Nutzungsbeschränkung nicht vorgesehen ist. Darüber hinaus soll der Käufer GEHC freistellen von allen Schadensersatz- und sonstigen Ansprüchen, die gegen GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung erhoben werden, und GEHC für alle Schäden, Kosten, Aufwendungen und jede sonstige Haftung aus jedem Rechtsgrund, die GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung erleidet, entschädigen.

8.2 Hinsichtlich Produkte, die durch die zuständige Behörde zur klinischen und medizinischen Behandlung und zur Diagnose zugelassen wurden, liegt jede Entscheidung in Zusammenhang mit einer solchen Behandlung oder Diagnose im alleinigen Risiko des Käufers und des jeweiligen Leistungserbringers.

9. ALLGEMEINE MÄNGELHAFTUNG

9.1 Die Ziffern 9.2- 9.5 finden Anwendung, wenn keine andere spezielle Mängelhaftung im Vertrag vereinbart wurde. Hinsichtlich der Produkte, die von einer Garantie durch einen dritten Hersteller gedeckt werden, ist allein diese Garantie anwendbar unter Ausschluss der in Ziff. 9.2-9.5 vorgenommenen Garantie.

9.2 Waren - GEHC haftet dafür, dass ihre Waren die Spezifikationen von GEHC zum Lieferzeitpunkt erfüllen. Alle Ansprüche aus der dieser Haftung geltend innerhalb von neunzig (90) Tagen ab Erhalt der Waren schriftlich geltend gemacht werden. Die Haftung von GEHC und die Rechte des Käufers aus dieser Haftungsvereinbarung beschränken sich auf die Reparatur, den Umtausch oder die Rückabwicklung nach alleiniger Wahl von GEHC.

9.3 Geräte - GEHC haftet dafür, dass ein Gerät aus GEHCs eigener Herstellung vom Tag der Lieferung oder des Abschlusses von vereinbarten Installationsarbeiten durch GEHC, wenn diese später erfolgen, an für einen Zeitraum von einem (1) Jahr frei von Mängeln in der Verarbeitung und dem Material bei normaler Verwendung ist; jeder Anspruch muss innerhalb dieses Zeitraums schriftlich erhoben werden. Die Haftung von GEHC und die Rechte des Käufers aus dieser Haftungsvereinbarung beschränken sich auf die Reparatur, den Umtausch oder die Rückabwicklung nach alleiniger Wahl von GEHC. Eine Reparatur oder ein Umtausch verlängert den Gewährleistungszeitraum nicht.

9.4 Software - GEHC haftet für den jeweils längeren Zeitraum von:

- (i) drei (3) Monaten seit Lieferzeitpunkt oder;
- (ii) zwölf (12) Monate seit Lieferzeitpunkt, falls beabsichtigt wird, die Software auf GEHC eigene Geräte zu installieren, dass die Software im Wesentlichen mit ihren von GE angegebene Spezifikationen übereinstimmt und der Datenträger, auf dem die Software sich befindet, bei normaler Verwendung frei von Mängeln in Material und Verarbeitung sein wird und der Anspruch muss innerhalb dieser Frist schriftlich geltend gemacht werden. GEHC haftet nicht dafür, dass die Software fehlerfrei ist oder dafür, dass der Käufer mit der Software ohne Probleme oder Unterbrechungen arbeiten kann. Die Haftung von GEHC und die Rechte des Käufers aus dieser Haftungsvereinbarung beschränken sich auf die Reparatur, den Umtausch oder die Rückabwicklung nach alleiniger Wahl von GEHC.

9.5 Dienstleistungen - GEHC haftet dafür, dass alle Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und Fertigkeit erbracht werden. GEHCs Haftung für einen Verstoß soll nach ihrer Wahl beschränkt sein auf die Ausstellung einer Gutschrift für die fraglichen Dienstleistungen oder die erneute Ausführung der Dienstleistungen. Diese Haftung endet neunzig (90) Tage nach Erbringung der Dienstleistungen und der Anspruch muss innerhalb dieser Frist schriftlich geltend gemacht werden.

9.6 Soweit dies gesetzlich zulässig ist, schließt GEHC hiermit ausdrücklich jede Haftung bezüglich der Ergebnisse, die durch den Gebrauch ihrer Produkte erzielt werden, aus, einschließlich insbesondere jeglicher Ansprüche aufgrund ungenauer, falscher oder unvollständiger Ergebnisse; der Käufer verzichtet hiermit ausdrücklich auf eine entsprechende Haftung von GEHC. Jede sonstige Mängelhaftung, alle sonstigen Zusicherungen und Regelungen (gesetzliche,

ausdrückliche, stillschweigende oder anderweitige) betreffend die Qualität, den Zustand, die Beschreibung, die allgemeine oder spezielle Gebrauchstauglichkeit oder die fehlende Verletzung eines gewerblichen Schutzrechtes (ausgenommen die stillschweigend enthaltene Haftung für Rechtsmängel) werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

9.7 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, ist GEHC nicht verpflichtet, in Verbindung mit Haftungsansprüchen irgendein Produkt auszubauen oder erneut zu installieren.

10. HAFTUNGSBEGRENZUNG

10.1 GEHC haftet im Rahmen der in Ziff. 9 übernommenen Haftung nicht für Mängel der Produkte verursacht durch: vom Käufer gestellte Spezifikationen oder vom Käufer geliefertes Material; die übliche Abnutzung; mutwillige Beschädigung oder Fahrlässigkeit des Käufers, seiner Angestellten oder der von ihm Beauftragten; ungewöhnliche Arbeitsbedingungen auf dem Betriebsgelände des Käufers; Unvermögen, den Betriebsort in Übereinstimmung mit GEHCs Anforderungen an die Vorinstallation zu halten; Nichteinhaltung des Benutzerhandbuchs oder der von GEHC gegebenen Gebrauchsbeschränkungen oder anderen Anweisungen (ob mündlich oder schriftlich); falschen Gebrauch oder Änderung oder Reparatur der Produkte ohne die Zustimmung von GEHC; oder wenn der Käufer seine Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag verletzt. Trifft eine der in Ziff. 10.1 genannten Haftungsausschlüssen zu, behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer die Kosten für die Reparatur des Mangels gemäss GEHCs jeweils aktueller Preisliste in Rechnung zu stellen.

10.2 Vorbehaltlich jeder ausdrücklichen Verpflichtung, den Vertragspartner zu entschädigen, haftet keine Partei für mittelbare Schäden oder Folgeschäden oder Entschädigungen mit Strafcharakter („punitive damages“) jeder Art, die sich aus dem Kauf, der Installation, dem Gebrauch oder dem Unvermögen, die Produkte oder Dienstleistungen zu gebrauchen, ergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenem Gewinn, Goodwill oder Betriebsunterbrechung.

10.3 Die gesamte Haftung von GEHC, die sich aus oder in Verbindung mit dem Vertrag ergibt, einschließlich der Haftung für jede Vertragsverletzung und/oder falsche Angaben, falsche Erklärungen oder unerlaubte Handlung oder Unterlassung (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fahrlässigkeit und die Haftung für die Verletzung gewerblicher Schutz- und Urheberrechte Dritter), ist auf Schadensersatz in der Höhe der an GEHC aufgrund des Vertrages gezahlten Summe begrenzt.

10.4 Der Haftungsausschluss in diesen Geschäftsbedingungen erstreckt sich nur soweit, als dies gemäss der anwendbaren gesetzlichen Regelung zulässig ist.

11. GWERBLICHE SCHUTZ- UND URHEBERRECHTE

11.1 Liefert der Käufer GEHC Modelle, Zeichnungen und Spezifikationen, um GEHC in die Lage zu versetzen, kundenspezifische oder nicht standardisierte Produkte herzustellen, so garantiert der Käufer, dass diese Herstellung keine gewerblichen Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzt.

11.2 Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte an den Produkten und/oder Dienstleistungen verbleiben zu jeder Zeit bei GEHC oder ihren Lizenzgebern.

12. DATENSCHUTZ

12.1 Der Käufer und GEHC befolgen die Datenschutzgesetze, welche auf die Bearbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Vertrages anwendbar sind.

12.2 Wenn GEHC in ihrer Tätigkeit Patienteninformationen, welche in Geräten oder Software gespeichert sind, bearbeitet, sind folgende Bestimmungen anwendbar:

(i) Der Käufer hat die einzige und ausschliessliche Befugnis, die Zwecke und Mittel der Bearbeitung der personenbezogenen Patientendaten durch GEHC zu bestimmen. GEHC bearbeitet solche persönlichen Daten ausschliesslich zum Zwecke der Erbringung der Dienstleistungen gemäss den Instruktionen des Käufers.

(ii) Der Käufer bemüht sich, die Offenlegung von personenbezogenen Patientendaten an GEHC auf das Mass zu beschränken, welches vernünftigerweise notwendig ist, damit GEHC seine Dienstleistungen erbringen kann.

(iii) GEHC behandelt personenbezogene Patientendaten vertraulich und implementiert technische und organisatorische Massnahmen, um sie gegen zufällige, unrechtmässige oder unberechtigte Zerstörung, Verlust, Veränderung, Offenlegung oder Zugang zu schützen.

12.3 Der Käufer säubert die Geräte vor der Rückgabe an GEHC und stellt sicher, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere personenbezogene Patientendaten, welche in solchen Geräten gespeichert waren, gelöscht sind. In jedem Fall anerkennt der Käufer, dass alle in den retournierten Geräten gespeicherten Daten und Einstellungen von GEHC gelöscht werden dürfen.

12.4 Vor Vertragsabschluss und während der Vertragsdauer kann der Käufer GEHC Personendaten betreffend sein Personal oder andere Personen, die die Produkte und Dienstleistungen von GEHC nutzen, liefern. Der Käufer willigt in die Bearbeitung dieser Personendaten durch GEHC, den mit GEHC verbundenen Gesellschaften und den jeweiligen Lieferanten ein und weist, soweit gesetzlich erforderlich, die betroffenen Personen darauf hin oder holt die erforderliche Zustimmung zur Bearbeitung der Personendaten für die nachfolgenden spezifischen Zwecke ein: (i) Erfüllung des Vertrages; (ii) Bereitstellung von Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von GEHC; (iii) Übertragung von Personendaten gemäss Ziff. 12.5; und (iv) Erfüllen von rechtlichen und regulatorischen Voraussetzungen.

12.5 GEHC kann Personendaten bezüglich Patienten, Personal des Käufers oder anderer Personen, welche die Produkte und Dienstleistungen von GEHC nutzen, an Empfänger in Ländern ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermitteln. Soweit der Käufer der Inhaber solcher Daten ist,

hat der Käufer (1) Mitteilung an die betroffenen Personen zu machen, (2) eine allfällig erforderliche Zustimmung einzuholen, (3) den Personen die anwendbare Wahl bezüglich Verwendung, Offenlegung oder anderer Bearbeitung der Personendaten zu geben, und (4) den Personen die Möglichkeit zu geben, ihre Auskunftsrechte auszuüben. GEHC hat angemessene Schritte unternommen, um für Personendaten, die in Länder ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt werden, einen ausreichenden Schutz zu gewährleisten. Darüber hinaus wird GEHC auf Anfrage des Käufers Verhandlungen führen über die Anwendbarkeit weiterer Datenbearbeitungs- oder Datentransfervereinbarungen, soweit dies nötig ist, um die rechtmässige Übermittlung von Personendaten zu unterstützen.

12.6 Der Käufer ist damit einverstanden, dass GEHC gewisse anonymisierte und/oder aggregierte Daten zu den in Ziff. 7.2 beschriebenen Zwecken bearbeitet.

13. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Der Käufer stellt sicher, dass:

- (i) die Produkte (vorausgesetzt diese erfüllen ihre Spezifikationen) für den vom Käufer beabsichtigten Zweck geeignet und sicher sind;
- (ii) die Produkte auf sichere Weise gehandhabt werden;
- (iii) Container, Verpackung, Kennzeichnung, Geräte und Fahrzeuge, soweit sie vom Käufer gestellt werden, allen einschlägigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

14. ENTSCHÄDIGUNGEN

Außer bei Ansprüchen, die sich unmittelbar aus einer Fahrlässigkeit oder einer Vertragsverletzung durch GEHC ergeben, entschädigt der Käufer GEHC in Bezug auf jeden Anspruch, der gegen GEHC erhoben wird:

- (i) der sich im Zusammenhang mit der nicht bestimmungsgemässen Verwendung der Produkte durch den Käufer ergibt;
- (ii) der mit der Behauptung erhoben wird, die Verwendung der Produkte durch den Käufer verletze gewerbliche Schutz- oder Urheberrechte eines Dritten.

15. INSOLVENZ

Falls der Käufer zahlungsunfähig wird oder einen Insolvenzantrag stellt oder, wenn es sich um eine Gesellschaft handelt, liquidiert wird (außer zu Zwecken der Sanierung oder des Unternehmenszusammenschlusses), ist GEHC berechtigt, den Vertrag fristlos ohne vorherige Ankündigung zu kündigen, unbeschadet aller sonstigen Rechte von GEHC nach diesen Bedingungen.

16. ABTRETUNG – UNTERVERTRÄGE

GEHC kann ohne Einwilligung des Käufers seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag vollständig oder teilweise an eine verbundene Gesellschaft abtreten oder übertragen und Forderungen aus diesem Vertrag an eine beliebige Partei übertragen. Der Käufer erklärt sich einverstanden, jegliche Dokumente zu unterzeichnen, welche zur Vollendung der Abtretung oder Übertragung notwendig sind. GEHC kann Teile der Arbeit untervergeben, wobei ihn dies nicht von den eigenen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden enthebt. Falls der Käufer ohne vorherige schriftliche Einwilligung von GEHC (welche von GEHC nicht grundlos verweigert werden darf) Rechte oder Pflichten aus dem Vertrag überträgt, ist die betreffende Übertragung nichtig.

17. HÖHERE GEWALT

17.1 Eine Vertragspartei haftet nicht für die Nichterfüllung von Vertragspflichten, soweit deren Erfüllung durch Umstände, die sich ihrer zumutbaren Kontrolle entziehen, verhindert wird, insbesondere, aber nicht beschränkt auf Streiks, Aussperrungen oder Arbeitskämpfe aller Art (ob mit ihren

eigenen Arbeitnehmern oder anderen), Feuer, Hochwasser, Explosion, Naturkatastrophen, Militäroperationen, Blockade, Sabotage, Revolution, Aufstand, bürgerliche Unruhen, Krieg oder Bürgerkrieg, Terrorakte oder -drohungen, Betriebsstörung, Versagen von Computern oder anderen Geräten und die Unfähigkeit, Geräte zu erhalten.

17.2 Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als einen (1) Monat an, kann jede Vertragspartei vom Vertrag zurücktreten, ohne für etwaige daraus entstehende Schäden zu haften.

18. SOFTWARE-LIZENZ

Sofern nicht eine gesonderte Lizenzvereinbarung bezüglich der Software geschlossen wurde, wird dem Käufer hiermit ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht an der Software ausschließlich im Objektcode-Format und ausschließlich für seine eigenen internen Geschäftszwecke, vorbehaltlich der vorliegenden Bedingungen, erteilt. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Software (i) für andere Zwecke zu nutzen als für diejenigen, für die die Software entwickelt wurde; (ii) in Verbindung mit den Produkten anderer Hersteller zu nutzen, es sei denn, die Verbindungsfähigkeit ist in der Produkt-Dokumentation zugelassen; (iii) Dritten irgendwelche Rechte an der Software zu gewähren, abzutreten, zu übertragen oder in anderer Weise zu verschaffen; (iv) Dritten irgendwelche Informationen, die in der Software enthalten sind, offen zu legen; (v) die Software zu kopieren oder zu reproduzieren (bis auf eine Kopie für Datensicherungszwecke oder soweit sonst gesetzlich erlaubt); (vi) die Software zu ändern oder abzuwandeln; oder (vii) die Software einer Produktfunktionsuntersuchung („reverse engineering“) zu unterziehen, sie zu dekompileieren, zu zerlegen oder ein aus der Software abgeleitetes Werk zu schaffen, sofern zwingende Gesetzesbestimmungen dies nicht ausdrücklich erlauben.

19. AUSFUHRKONTROLLE

Der Käufer verpflichtet sich, die Produkte nicht ohne die erforderliche Exportlizenz der zuständigen Stelle der Vereinten Nationen oder einer anderen ähnlichen internationalen Organisation, der U.S.-Regierung, des Ursprungslandes oder des ursprünglichen Exportlandes zu reexportieren. Das Erfordernis, eine solche Lizenz zu erlangen, kann je nach Bestimmungsland, Endverbraucher, Endnutzung und anderen Faktoren variieren. Auf Anfrage von GEHC liefert der Käufer GEHC Kopien aller Dokumente, die mit dem Re-Export zusammenhängen.

20. ANWENDBARES RECHT

Dieser Vertrag unterliegt dem materiellen Recht des Landes, in dem der Sitz der GE Healthcare Konzerngesellschaft (oder der entsprechenden Zweigniederlassung), auf die im Vertrag Bezug genommen wird, liegt, und ist nach diesem Recht auszulegen. Die Parteien unterwerfen sich hiermit der nicht-ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte am Sitz der betreffenden GE Healthcare Konzerngesellschaft (oder der entsprechenden Zweigniederlassung).

21. PRODUKTSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Zusätzliche Bedingungen gelten für den Kauf bestimmter Produkte und Dienstleistungen. Diese zusätzlichen Bedingungen sind beim Verkaufsbüro von GEHC erhältlich und gehen den vorliegenden Bedingungen vor, soweit sie von diesen abweichen.

22. ÜBERSETZUNGEN UND REGIONALE ABWEICHUNGEN

Übersetzungen dieser Bedingungen sind bei dem Verkaufsbüro von GEHC erhältlich. In einigen Gebieten gelten regionale Abweichungen zu diesen Bedingungen. Ist dies der Fall, so haben diese Variationen Vorrang vor diesen Bedingungen, soweit sie von diesen abweichen.

1. GÉNÉRALITÉS

1.1 Dans les présentes Conditions Générales de Vente :

Le terme *Acheteur* désigne la personne, l'entreprise, la société ou toute autre entité ayant commandé des Produits et/ou des Services à GEHC ;

GEHC désigne la société du groupe GE Healthcare mentionnée dans l'offre définitive, le devis ou la confirmation écrite de commande ou, à défaut, la société GE Healthcare qui procède à la livraison ;

Le *Contrat* désigne le contrat d'achat-vente des Produits et/ou des Services conclu entre GEHC et l'Acheteur tel qu'il ressort de l'offre définitive de GEHC, du devis ou de la confirmation écrite de commande de GEHC, étant entendu qu'aucune proposition, affirmation, déclaration ou condition antérieure n'engagera l'une quelconque des parties ;

Le terme *Équipement* désigne l'ensemble des équipements électroniques, matériels et autres articles électroniques ou mécaniques devant être fournis par GEHC, à l'exception de l'ensemble des consommables et pièces de rechange vendus séparément ;

Le terme *Marchandises* désigne l'ensemble des articles devant être livrés par GEHC autres que l'Équipement et les Logiciels ;

Le terme *Produits* désigne toute Marchandise, tout Équipement ou Logiciel devant être fourni(e) par GEHC ; et

Le terme *Services* désigne tout conseil ou service fourni par GEHC ; et

Le terme *Logiciels* désigne tout micrologiciel, logiciel ou toute compilation de données (i) mentionné dans le Contrat ou (ii) fourni à l'Acheteur par GEHC au titre de l'installation ou de l'exploitation de l'Équipement. Afin d'éviter tout malentendu, il est précisé que le terme Logiciels ne recouvre pas les micrologiciels, *logiciels* ou compilations de données « open source », ces derniers étant soumis aux conditions stipulées dans la licence « open source » correspondante.

1.2 Les présentes Conditions Générales de Vente feront partie intégrante du Contrat et seront applicables à l'exclusion de toutes conditions générales de l'Acheteur. Les présentes Conditions Générales de Vente ne peuvent faire l'objet d'aucune modification ni renonciation, sauf avec l'accord exprès et écrit de GEHC. Le non exercice par GEHC de ses droits en vertu du Contrat, à quelque moment que ce soit et pour quelque durée que ce soit ne saurait être interprété comme une renonciation auxdits droits.

2. PRIX ET DEVIS

Le prix des Produits et/ou Services sera le prix figurant dans le devis/offre émis(e) par GEHC, tous droits compris, mais hors taxe sur la valeur ajoutée ou toute autre taxe. Tous les devis/offres établis(e) par GEHC pour la fourniture des Produits et/ou Services restent valables durant la période mentionnée dans le devis ou, à défaut de période spécifiée, durant soixante (60) jours. Dans tous les autres cas, les prix applicables sont ceux mentionnés dans le barème des prix de GEHC en vigueur au jour de la commande et qui peuvent comprendre les coûts liés à l'expédition, au transport, à l'emballage, l'assurance et des commandes minimales.

3. PAIEMENT

3.1 A défaut d'accord écrit contraire des parties, l'Acheteur doit effectuer le paiement intégralement auprès de GEHC, sans aucune compensation :

(i) au plus tard trente (30) jours à compter de la date de facture dans la devise de facturation ;

(ii) exclusivement par virement électronique des fonds ou par chèque au débit du compte de l'Acheteur dans le pays de son établissement principal.

3.2 En cas de retard de paiement, GEHC se réserve le droit :

(i) de suspendre les livraisons et/ou d'annuler l'une quelconque de ses obligations non encore exécutée ou partiellement exécutée ; et

(ii) d'appliquer des intérêts au taux le plus bas entre les deux propositions suivantes : (a) au taux annuel de douze (12 %) ou (b) au taux maximum réglementaire applicable à l'ensemble des montants dus, en tant que pénalités de retard, calculées sur une base journalière à compter du premier jour de retard et ce jusqu'au complet paiement.

4. MODIFICATIONS ET RETOURS

4.1 GEHC se réserve le droit, sous réserve de notification préalable par écrit, de procéder à toute modification des spécifications des Produits n'affectant pas de manière substantielle l'installation, le bon fonctionnement ou le prix desdits Produits.

4.2 Les Produits ne peuvent faire l'objet d'un retour qu'avec l'autorisation préalable de GEHC.

5. LIVRAISON/INSTALLATION/ACCEPTATION

5.1 Les modalités de livraison seront interprétées par référence à la version la plus récente des Incoterms. Sauf modalité de livraison contraire stipulée dans le Contrat, les Produits seront livrés CIP aux locaux de l'Acheteur ou à toute autre destination convenue.

5.2 GEHC prendra toutes mesures raisonnables afin d'éviter des retards de livraison par rapport aux dates de livraison notifiées. Le défaut de livraison à la date spécifiée ne saurait constituer un motif suffisant d'annulation de la commande et GEHC décline toute responsabilité en cas de perte ou dommage occasionné par un retard de livraison.

5.3 L'Acheteur avisera GEHC par écrit, dans un délai de cinq (5) jours ouvrables à compter de la livraison effective, de toute livraison incomplète ou de tout défaut pouvant être raisonnablement constaté à l'issue d'un examen attentif. GEHC aura pour seule obligation de procéder, à sa seule discrétion, au remplacement ou à la réparation de tout Produit défectueux ou au remboursement du prix d'achat de tout Produit non livré.

5.4 Lorsque la livraison d'un Produit requiert une licence d'exportation ou toute autre autorisation préalable à l'expédition, GEHC décline toute responsabilité en cas d'un quelconque retard de livraison dû au retard ou à un refus d'attribution d'une telle licence ou autorisation.

5.5 Lorsque l'Équipement nécessite une installation, l'Acheteur devra, à ses propres frais, préparer et maintenir en conformité le site d'installation dans le respect des exigences de pré-installation de GEHC (telles que les spécifications relatives à l'électricité et la mise à la terre, à la température et/ou l'humidité) ainsi que toute autre instruction fournie par GEHC. Il ne sera pas procédé à l'installation de l'Équipement aussi longtemps que l'Acheteur n'aura pas satisfait à cette obligation.

5.6 Les livraisons partielles et leur facturation sont autorisées. A défaut de réception par l'Acheteur de la livraison des Produits dans un délai raisonnable après notification par GEHC de la mise à disposition des Produits (ou d'une partie des Produits) aux fins de livraison, ou si la livraison est retardée pour des motifs imputables à l'Acheteur (par exemple, en cas de non-respect par l'Acheteur des exigences de pré-installation telles que stipulées au paragraphe 5.5), GEHC se réserve le droit de céder les Produits ou de les stocker aux frais et risques de l'Acheteur.

5.7 Après l'installation, et le cas échéant, GEHC procédera à un essai final en appliquant ses propres spécifications publiées et en utilisant ses instruments et procédures standard. GEHC pourra émettre, en cas de résultat satisfaisant de cet essai final attestant de la conformité de l'Équipement aux spécifications susmentionnées (et compte-tenu des variations/tolérances éventuelles), un Certificat d'Essai, lequel sera réputé constituer une preuve concluante de ladite conformité, et à la suite duquel l'installation de l'Équipement sera réputée complète et conforme aux obligations de GEHC tirées du Contrat. En toute hypothèse, l'Acheteur convient que l'Équipement est réputé accepté à la première des deux dates suivantes : (i) sept (7) jours après la date de notification par GEHC de la réalisation d'un essai final satisfaisant ou de la délivrance par GEHC du Certificat d'Essai susvisé ou (ii) à la date de la première utilisation de l'Équipement par l'Acheteur à des fins opérationnelles. En cas de livraisons partielles, le présent paragraphe est applicable à chaque composante de l'Équipement.

5.8 Sur demande raisonnable de l'Acheteur, ce dernier sera autorisé à assister à l'essai, étant entendu qu'il ne sera pas habilité à émettre une quelconque objection quant au déroulement de l'essai ou à ses résultats s'il a omis d'assister à l'essai après avoir été avisé de sa réalisation.

5.9 En cas de livraison des Produits par GEHC dans des conteneurs consignés, lesdits conteneurs devront, sur demande de GEHC, être retournés à cette dernière en bon état et aux frais de l'Acheteur. La propriété de ces conteneurs restera à tout moment acquise à GEHC, mais ils seront conservés aux risques de l'Acheteur jusqu'à leur restitution à GEHC. En cas de non-respect par l'Acheteur de cette obligation de restitution en bon état, GEHC se réserve le droit de facturer à l'Acheteur l'intégralité de la valeur de remplacement desdits conteneurs.

5.10 L'Acheteur devra procéder aux déclarations et/ou obtenir les autorisations nécessaires afin de détenir et utiliser des équipements générant des rayons X.

6. RISQUES ET TRANSFERT DE PROPRIÉTÉ

6.1 Les risques de perte et d'endommagement des Produits seront transférés à l'Acheteur conformément aux conditions de livraison convenues. La propriété des Marchandises et de l'Équipement sera transférée à l'Acheteur à réception du paiement de l'intégralité des sommes dues. En cas de non-paiement de l'Acheteur, GEHC, sans préjudice et sous réserve de tous droits mentionnés au paragraphe 3.2 ou ailleurs, peut reprendre tout ou partie des Marchandises et l'Équipement et en disposer à son gré en vue de limiter les conséquences du non-paiement de l'Acheteur (afin d'éviter tout doute, toute dépréciation, désinstallation et autres coûts seront à la charge de l'Acheteur).

6.2 S'agissant des Équipements utilisés à des fins cliniques ou de diagnostic, l'Acheteur s'engage à conserver par écrit, en bonne et due forme, l'identité de toute personne ou entité à laquelle l'Équipement est transféré ainsi que le lieu de transfert dudit Équipement, étant entendu que l'Acheteur fera en sorte que tout acquéreur ultérieur dudit Équipement soit soumis à une obligation identique.

7. SERVICES

7.1 GEHC ne pourra être tenue de fournir les Services uniquement si l'Acheteur s'assure que ses locaux disposent d'installations appropriées et sécurisées, et que GEHC est informée en bonne et due forme de tous risques ou dangers inhérents à la zone d'intervention, ainsi que de toute réglementation et procédures de sécurité applicables. En particulier, l'Acheteur sera tenu de remédier à tous risques ou dangers et/ou d'évacuer tout matériel dangereux de l'Équipement ou de la zone d'intervention, avant que GEHC ne procède à l'installation de l'Équipement ou à l'exécution des Services. Dans les conditions telles que prévues par la loi applicable, les risques pouvant résulter des interférences des activités de GEHC et de l'Acheteur (ainsi que, le cas échéant, d'entreprises tierces) dans la même zone d'intervention devront faire l'objet d'arrangements propres à assurer le respect des prescriptions sur la sécurité au travail et de mesures appropriées entre GEHC et l'Acheteur (et, le cas échéant, lesdites entreprises tierces).

7.2 Si l'Acheteur a acheté un Produit ou un Service comprenant un accès à distance (« remote access support »), alors l'Acheteur autorisera GEHC à se connecter aux Produits par accès à distance et maintiendra ladite connexion, conformément aux instructions transmises par GEHC, afin de réaliser ses prestations de maintenance ou de réparation liée à son obligation de garantie ainsi que pour toute prestation. Ceci peut comprendre des téléchargements automatiques de logiciels ainsi qu'un monitoring proactif et l'accès à des données liées à la performance des Produits, pour procéder à la collecte et l'utilisation de données produit et sources et ce, dans plusieurs buts, et notamment le développement des Produits, des initiatives relatives à la qualité, la détermination de points de référence et les services de suivi. Si cet accès à distance n'est pas fourni, GEHC se réserve le droit de facturer à l'Acheteur toute intervention sur site conformément au barème des prix en vigueur de GEHC.

7.3 L'Acheteur sera responsable du traitement, de l'entreposage et de l'évacuation adéquats de tous déchets provenant de l'exécution des Services et/ou de l'installation, sauf accord contraire et écrit ou si GEHC est légalement tenue de la collecte desdits déchets. Sauf disposition contraire d'ordre public spécifiée par la législation nationale applicable ou accord contraire et écrit, l'obligation de GEHC de collecter/traiter les Déchets d'Equipements Electriques et Electroniques (DEEE) ne comprend notamment pas la création d'un accès physique à l'Equipement, la désinstallation, le découplage, la désinfection, le levage par grue, le transport vers une zone située au rez-de-chaussée ou une rampe de chargement, l'emballage, ou toute autre activité similaire. L'Acheteur accepte de procéder à ces opérations à ses frais au moment requis.

7.4 Sur demande de GEHC, l'Acheteur devra mandater au moins une (1) personne dûment qualifiée et qui sera en mesure d'assurer la sécurité du personnel de GEHC, à tout moment, au cours de l'installation/de l'exécution des Services. Dans le cas contraire, GEHC se réserve le droit de facturer à l'Acheteur les coûts correspondant à l'intervention d'un membre supplémentaire du personnel de GEHC, et ce conformément au barème des prix en vigueur de GEHC.

8. RESTRICTIONS D'UTILISATION

8.1 L'achat de certains Produits est soumis à des restrictions d'utilisation auxquelles l'Acheteur sera tenu de se conformer strictement. Ces restrictions d'utilisation sont mentionnées dans le catalogue de GEHC et/ou sur le Produit lui-même et/ou dans la documentation jointe. L'Acheteur est seul responsable de l'utilisation conforme des Produits aux dispositions réglementaires applicables. Toute garantie accordée par GEHC à l'Acheteur sera réputée nulle si l'un quelconque des Produits qu'elle couvre est utilisé à des fins non autorisées en vertu des présentes. De surcroît, l'Acheteur garantira et indemnisera GEHC de et contre toute réclamation, dommages-intérêts, pertes, frais, dépenses et autres responsabilités de quelque nature que ce soit subis ou encourus par GEHC du fait d'une telle utilisation non autorisée.

8.2 En ce qui concerne les Produits approuvés par les autorités compétentes pour le traitement clinique et médical et aux fins de diagnostic, toutes les décisions relatives à pareil traitement et utilisation seront de la responsabilité exclusive de l'Acheteur et des dispensateurs de soins médicaux qui y sont rattachés.

9. GARANTIE GÉNÉRALE

9.1 Les paragraphes 9.2 à 9.5 s'appliqueront dans le cas où aucune autre garantie spécifique n'aurait été convenue dans le cadre du Contrat. En ce qui concerne les Produits couverts par une garantie émanant d'un tiers fabricant, uniquement cette garantie, à l'exclusion de celles mentionnées par les paragraphes 9.2-9.5, s'appliquera.

9.2 Marchandises - GEHC garantit que ses Marchandises sont conformes aux spécifications GEHC en vigueur à la date de livraison. Toute réclamation au titre de la garantie sur les Marchandises devra être effectuée par écrit dans un délai de quatre-vingt-dix (90) jours à compter de la réception des Marchandises. La responsabilité de GEHC et l'indemnisation de l'Acheteur au titre de cette garantie sont limitées à la réparation, au remplacement ou au remboursement des Marchandises, à la seule discrétion de GEHC.

9.3 Equipement - L'Equipement fabriqué par GEHC est garanti pendant une durée d'un (1) an à compter de la date de livraison ou, si elle est ultérieure, de la date de fin de réalisation par GEHC de tous travaux d'installation convenus entre elle et l'Acheteur, contre tout défaut du matériel ou de fabrication dans le cadre d'une utilisation normale, étant entendu que toute réclamation devra être soumise par écrit dans ce délai. La responsabilité de GEHC et l'indemnisation de l'Acheteur au titre de cette garantie sont limitées à la réparation, au remplacement ou au remboursement de l'Equipement, à la seule discrétion de GEHC. Le remplacement ou la réparation n'ont pas pour effet de prolonger la durée de la garantie.

9.4 Logiciels - GEHC garantit, pendant la durée la plus longue entre :

- (i) trois (3) mois à partir de la date de livraison, ou
- (ii) si le Logiciel est destiné à être installé et utilisé sur l'Equipement de GEHC de sa propre fabrication, douze (12) mois à compter de la date de livraison, que les Logiciels sont pour l'essentiel conformes aux spécifications publiées par GEHC et que les supports desdits Logiciels ne présentent aucun défaut du matériel ou de fabrication dans le cadre d'une utilisation normale et toute réclamation devra être formulée par écrit dans ce délai. GEHC ne garantit pas que les Logiciels sont exempts de toute erreur ni que l'Acheteur sera en mesure de les utiliser sans problème ni interruption. La responsabilité de GEHC et l'indemnisation de l'Acheteur au titre de cette garantie sont limitées à la réparation, au remplacement ou au remboursement des Logiciels, à la seule discrétion de GEHC.

9.5 Services - GEHC garantit que tous les Services seront fournis avec le soin et la diligence qu'on peut raisonnablement attendre. La responsabilité de GEHC au titre de cette garantie sera limitée, à la seule discrétion de GEHC, au remboursement des sommes versées ou à une nouvelle exécution des Services concernés. Cette garantie perdurera uniquement pendant une période de quatre-vingt-dix (90) jours à compter de la complète exécution des Services et toute réclamation devra être formulée par écrit dans ce délai.

9.6 Dans la mesure où la loi l'autorise, GEHC décline expressément, et l'Acheteur renonce expressément par les présentes, à toute garantie au titre des résultats obtenus par le biais de l'utilisation des Produits, y compris notamment à toute réclamation liée à des résultats inexacts, invalides ou incomplets. Sont expressément exclus par les présentes toutes autres garanties, déclarations ou conditions (qu'elles soient légales, explicites, implicites ou autres) liées à la qualité, l'état, la description, la qualité marchande, l'adéquation à un usage particulier ou l'absence de contrefaçon (à l'exception de la garantie qu'implique le droit de propriété).

9.7 Sauf accord exprès, GEHC n'est pas tenue au titre de la garantie, de procéder au démantèlement ou à la réinstallation de quelque Produit que ce soit.

10. LIMITATION DE RESPONSABILITÉ

10.1 GEHC ne sera pas responsable au titre des garanties stipulées à l'article 9 de défaut des Produits résultant : de spécifications ou matériaux fournis par l'Acheteur ; de l'usure normale ; de dommages ou négligence intentionnels de l'Acheteur, ses employés ou agents ; de conditions de travail anormales dans les locaux de l'Acheteur ; du manquement de l'Acheteur à maintenir le lieu d'installation en conformité avec les exigences de pré-installation de GEHC ; du non-respect du manuel de l'utilisateur ou toute restriction ou instruction d'utilisation prescrite par GEHC (orale ou écrite) ; de l'utilisation abusive ou de la modification ou réparation des Produits sans l'accord de GEHC ; ou en cas de manquement par l'Acheteur à ses obligations de paiement en vertu du présent Contrat. Dans l'hypothèse où l'une des exclusions stipulées au présent paragraphe 10.1 venait à s'appliquer, GEHC se réserve le droit de facturer à l'Acheteur les coûts relatifs à la réparation du défaut concerné, conformément au barème des prix en vigueur de GEHC.

10.2 Sauf obligation d'indemnisation expresse, aucune des parties ne pourra être tenue responsable des dommages indirects ou conséquents de quelque nature que ce soit résultant de la vente, l'installation, l'utilisation ou l'incapacité à utiliser tout Produit ou Service, et notamment, d'un manque à gagner, d'une perte de clientèle ou d'une interruption d'exploitation.

10.3 La responsabilité totale de GEHC au titre du ou liée au Contrat, notamment en cas de manquement à des obligations contractuelles et/ou affirmation ou déclaration inexacte ou action ou omission dommageable (notamment en cas de négligence ou de responsabilité pour violation des droits de propriété intellectuelle d'un tiers) est limitée au montant versé à GEHC en vertu du Contrat.

10.4 Les exclusions et/ou limitations de responsabilité figurant dans les présentes Conditions Générales de Vente ne s'appliqueront que dans les limites de ce que permet le droit applicable.

11. DROITS DE PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

11.1 Lorsque l'Acheteur fournit à GEHC des dessins, modèles, plans ou autres spécifications aux fins de fabriquer des Produits non standards ou spécifiques, l'Acheteur garantit que cette fabrication ne constituera pas une violation des droits de propriété intellectuelle d'un tiers.

11.2 L'ensemble des droits de propriété intellectuelle afférents aux Produits et/ou Services resteront à tout moment la propriété de GEHC ou de ses précédents.

12. PROTECTION DES DONNÉES

12.1 L'Acheteur et GEHC se conforment aux lois sur la protection des données personnelles concernant le traitement respectif de leurs données dans le cadre du Contrat.

12.2 En cas de traitement par GEHC de données personnelles stockées dans l'Equipement ou le Logiciel dans le cadre de sa prestation de Services, les dispositions suivantes s'appliqueront :

- (i) L'Acheteur est le seul à avoir le pouvoir de déterminer les finalités et les moyens du traitement des données personnelles des patients par GEHC. GEHC ne traitera ces données personnelles uniquement aux fins de fournir les Services conformément aux instructions de l'Acheteur.
- (ii) L'Acheteur s'efforcera de limiter la divulgation de données personnelles des patients à GEHC à ce qui est raisonnablement nécessaire à la fourniture des Services.

(iii) GEHC conservera les données personnelles des patients confidentielles et prendra des mesures techniques et organisationnelles nécessaires aux fins de protéger les données contre toute destruction, perte, altération, divulgation ou accès non-autorisé.

12.3 Avant de restituer un Equipement à GEHC, l'Acheteur l'aura décontaminé et aura veillé à la suppression de toutes les données personnelles, notamment celles des patients, stockées dans ledit équipement. L'Acheteur reconnaît que, en tout état de cause, toutes les données et réglages stockés dans l'Equipement restitué pourront être supprimés par GEHC.

12.4 Avant comme pendant l'exécution du Contrat, l'Acheteur peut fournir à GEHC des données personnelles concernant son personnel ou d'autres personnes impliquées dans l'utilisation des Produits ou Services. L'Acheteur consent au traitement de ces données personnelles par GEHC, ses affiliés et leurs fournisseurs respectifs et en informera, dans les conditions prévues par la loi, chaque personne ou obtiendra son consentement requis au traitement de ses données personnelles uniquement aux fins suivantes : (i) exécution du Contrat ; (ii) fourniture des informations sur les produits et services de GEHC ; (iii) transfert des données personnelles comme spécifié dans le paragraphe 12.5 ; et (iv) satisfaction à des exigences légales ou réglementaires.

12.5 GEHC peut transférer des données personnelles concernant les patients, le personnel de l'Acheteur ou d'autres personnes impliquées dans l'utilisation des Produits et Services à des destinataires établis dans des pays en dehors de l'Espace économique Européen, et dans la mesure où l'Acheteur est le responsable du traitement de ces données, l'Acheteur (1) informera dans les meilleurs délais les personnes concernées, (2) obtiendra tout consentement requis, (3) offrira aux individus les choix appropriés en matière d'usage, divulgation ou traitement de leurs données personnelles et (4) permettra aux individus d'exercer leur droit d'accès à leurs données personnelles. GEHC a pris des dispositions pour assurer la protection adéquate en cas de transfert de données personnelles en dehors de l'Espace économique Européen et négociera, sur demande de l'Acheteur, concernant l'applicabilité de tout contrat relatif au traitement de données ou au transfert de données qui seraient requis pour soutenir le transfert légal de ces données personnelles.

12.6 L'Acheteur accepte que GEHC puisse exploiter certaines données anonymisées/des-identifiées et/ou agrégées aux fins décrites dans le paragraphe 7.2.

13. SANTÉ ET SÉCURITÉ

L'Acheteur s'engage à ce que :

- (i) les Produits (sous réserve de leur conformité à leurs spécifications) soient sûrs et adaptés à l'utilisation prévue par l'Acheteur ;
- (ii) les Produits soient manipulés en toute sécurité ;
- (iii) les conteneurs, emballages, étiquetages, équipements et véhicules éventuellement fournis par l'Acheteur soient conformes à l'ensemble des réglementations nationales et internationales de sécurité.

14. INDEMNITÉS

Excepté dans les cas où la réclamation résulte directement d'une négligence ou d'un manquement de GEHC à ses obligations contractuelles, l'Acheteur garantira GEHC contre toute réclamation envers GEHC :

- (i) liée à une utilisation non conforme des Produits par l'Acheteur ;
- (ii) et/ou, dans les cas où (a) les Produits ont été fabriqués en fonction de plans ou dessins fournis par l'Acheteur (b) les Produits sont utilisés de façon non-conforme avec la documentation et/ou les instructions données par GEHC et/ou (c) les Produits sont utilisés avec d'autres produits ou selon un processus industriel particulier, contre toute réclamation indiquant que l'utilisation des Produits faite par l'Acheteur constitue une violation des droits de propriété intellectuelle d'un tiers.

15. INSOLVABILITÉ

Sous réserve du respect de la législation applicable, dans l'hypothèse où l'Acheteur deviendrait insolvable, déposerait son bilan ou serait placé en liquidation (à des fins autres que la restructuration ou la fusion), GEHC se réserve le droit de résilier immédiatement le Contrat sans préavis et sans préjudice de tous autres droits de GEHC en vertu des présentes.

16. CESSIONS-SUBSTITUTIONS

GEHC peut céder à ou substituer dans ses droits et obligations en vertu du Contrat, en totalité ou en partie, ses sociétés affiliées ou peut céder toutes créances dans le cadre du Contrat à tous tiers sans l'accord de l'Acheteur. L'Acheteur consent à signer tous documents nécessaires pour réaliser la cession ou la substitution par GEHC. GEHC peut sous-traiter certaines prestations dès lors qu'elle en demeure seule responsable. La délégation ou la cession par l'Acheteur de tout ou partie de ses droits en vertu du Contrat sans l'accord écrit préalable de GEHC (accord qui ne pourra être refusé sans motif valable) est nulle et non avenue.

17. FORCE MAJEURE

17.1 Aucune partie ne pourra être tenue responsable de la non-exécution de l'une quelconque de ses obligations si cette inexécution est due à des circonstances raisonnablement indépendantes de sa volonté, telles que notamment les grèves, lock-outs ou conflits sociaux de quelque nature que ce soit (en relation avec ses propres employés ou des tiers), incendies, inondations, explosions, catastrophes naturelles, opérations militaires, blocus, sabotages, révolutions, émeutes, troubles civils, guerres ou guerres civiles, actes ou

menaces terroristes, pannes techniques, défaillances informatiques ou d'autres installations et l'impossibilité d'obtenir un équipement.

17.2 Si un cas de force majeure perdure pendant plus d'un (1) mois, chaque partie est en droit de résilier le Contrat sans indemnité.

18. LICENCE D'UTILISATION DES LOGICIELS

A défaut de conclusion d'un contrat de licence distinct spécifique aux Logiciels, l'Acheteur se voit par les présentes concéder une licence non-exclusive d'utilisation des Logiciels sous le format code objet uniquement et aux seules fins d'utilisation dans le cadre de ses besoins professionnels internes, sous réserve des stipulations des présentes. L'Acheteur ne pourra pas (i) utiliser les Logiciels à d'autres fins que celles pour lesquelles ils ont été spécifiquement conçus ; (ii) utiliser les Logiciels en liaison avec les produits d'autres fabricants sauf si cette connectivité est autorisée dans la documentation afférente aux Produits ; (iii) concéder, céder, transférer ou mettre de toute autre manière à la disposition de tiers un droit quel qu'il soit relatif aux Logiciels ; (iv) divulguer à des tiers des informations contenues dans les Logiciels ; (v) copier ou reproduire les Logiciels (à l'exception d'une copie de sauvegarde ou de ce que permet la loi applicable) ; (vi) altérer ou modifier les Logiciels ; ou (vii) procéder à de l'ingénierie inverse, décompiler, désassembler ou créer des travaux dérivés basés sur les Logiciels, excepté dans les cas expressément autorisés par des dispositions légales impératives.

19. CONTRÔLE À L'EXPORTATION

L'Acheteur s'engage à ne pas réexporter les Produits sans avoir obtenu la licence d'exportation requise auprès de l'organisme compétent des Nations Unies ou de toute autre organisation internationale similaire, du gouvernement des États-Unis, du pays d'origine ou du pays d'exportation initial. L'exigence d'obtention d'une licence peut varier en fonction du pays de destination, de l'utilisateur final, de l'utilisation finale et d'autres facteurs. Sur demande de GEHC, l'Acheteur fournira à GEHC des copies de tous les documents liés à ladite réexportation.

20. DROIT APPLICABLE

Le présent Contrat sera régi et interprété conformément au droit applicable du pays ou de l'Etat dans lequel la société (ou son affilié) du groupe GE Healthcare mentionnée dans le Contrat est établie, étant entendu que les parties se soumettent par les présentes à la compétence non-exclusive de la juridiction compétente de ce pays ou Etat.

21. CONDITIONS SPÉCIFIQUES AUX PRODUITS

La vente de certains Produits et Services est régie par des conditions générales de vente supplémentaires. Lesdites conditions générales de vente supplémentaires sont disponibles auprès des bureaux de vente de GEHC et prévaudront en cas de contradiction avec les présentes Conditions Générales de Vente.

22. TRADUCTIONS ET VARIATIONS LOCALES

Les traductions des présentes Conditions Générales de Vente sont disponibles auprès des bureaux de vente de GEHC. Des variations locales des présentes conditions peuvent s'appliquer à certains territoires, auquel cas lesdites variations prévaudront en cas de contradiction avec les présentes Conditions Générales de Vente.

1. VARIE E GENERALI

1.1 Nelle Condizioni di Vendita in riferimento i termini sotto citati vengono definiti come segue:

L'Acquirente è la persona, l'azienda, la società o comunque il soggetto che ha commissionato alla GEHC i Prodotti e/o i Servizi;

GEHC è la società del gruppo GE Healthcare citata nell'offerta scritta definitiva, nel preventivo o nel riscontro all'ordinazione, ovvero, in assenza di detti, è la società GE Healthcare che effettua la fornitura;

Il *Contratto* è il contratto per la vendita e/o l'acquisto dei Prodotti e/o Servizi stipulato tra GEHC e l'Acquirente, così come ulteriormente documentato dall'offerta scritta definitiva di GEHC, dal preventivo o dal riscontro all'ordinazione. Nessuna precedente proposta, dichiarazione, impegno o condizione produrrà effetto alcuno nei confronti delle parti;

La *Dotazione* è costituita da tutte le apparecchiature elettroniche, o dall'hardware e dalle altre componenti elettroniche o meccaniche la cui fornitura sia stata concordata con GEHC, ivi esclusi peraltro i prodotti consumabili e le parti di ricambio venduti separatamente;

Gli *Articoli* sono tutti i prodotti che si è convenuto debbano essere forniti da GEHC non compresi nella Dotazione e nel Software;

I *Prodotti* sono gli Articoli, la Dotazione ovvero il Software che si è convenuto vengano forniti da GEHC;

I *Servizi* sono tutte le prestazioni di consulenza effettuate ed ogni altro servizio eseguito da GEHC; e

Il *Software* è qualsivoglia firmware, software ovvero compilazioni di dati (i) identificato come tale nel Contratto ovvero (ii) fornito all'Acquirente da GEHC per l'installazione o il funzionamento della Dotazione. Per maggior chiarezza si precisa che il Software non includerà firmware, software o compilazione di dati "open source" i quali saranno assoggettati alle condizioni generali indicate nella relativa licenza "open source".

1.2 Queste Condizioni Generali fanno parte integrante del Contratto e trovano applicazione ad esclusione di qualsiasi condizioni poste dall'Acquirente. Queste Condizioni Generali non sono suscettibili di modifiche o rinunzie se non per espressa modifica o rinunzia scritta di GEHC. L'eventuale non esercizio dei propri diritti da parte di GEHC in qualsivoglia momento e per qualsivoglia arco temporale, non si configura come rinunzia ai diritti stessi.

2. PREZZI E OFFERTE

Il prezzo dei Prodotti e/o dei Servizi è quello indicato nell'offerta di GEHC, ivi inclusi i dazi doganali, ma esclusa IVA o ogni altra tassa o imposta. Tutte le offerte di GEHC per la fornitura di Prodotti e/o di Servizi rimarranno valide ai fini dell'accettazione per il periodo indicato nell'offerta stessa ovvero, in mancanza, per sessanta (60) giorni. In ogni altro caso i prezzi da corrispondersi sono quelli correnti indicati nel listino dei prezzi di GEHC in vigore al momento della comando e che possono comprendere i costi collegati alla spedizione, al trasporto, all'imballaggio, all'assicurazione e alle comande minime.

3. PAGAMENTO

3.1 Se non diversamente concordato per iscritto, l'Acquirente dovrà effettuare il pagamento a favore di GEHC nella sua interezza, senza possibilità di compensazione:

(i) non più tardi di trenta (30) giorni dalla data della fattura nella valuta indicata;

(ii) unicamente attraverso trasferimento elettronico di fondi partenti da conti, o tramite cheque emessi su conti, detenuti dall'Acquirente nel paese dove si trova la sede commerciale principale dell'Acquirente.

3.2 In caso di ritardato pagamento GEHC si riserva il diritto di:

(i) sospendere le consegne e/o annullare eventuali suoi obblighi contrattuali; e

(ii) addebitare interessi ad un tasso, quale dei due sia inferiore, (a) pari al dodici per cento (12%) annuo, ovvero (b) pari all'aliquota massima consentita secondo la legge applicabile. Tale tasso verrà applicato sull'intero importo dovuto, calcolato su base giornaliera, sino alla data dell'effettivo pagamento.

4. MODIFICHE E RESTITUZIONI

4.1 Previa comunicazione scritta, GEHC si riserva la facoltà di apportare modifiche alle specifiche dei Prodotti che non comportino effetti sostanziali all'installazione, funzionamento o prezzo dei Prodotti.

4.2 Per la restituzione dei Prodotti è necessaria la preventiva autorizzazione scritta di GEHC.

5. CONSEGNA / INSTALLAZIONE / AC-CETTAZIONE

5.1 I termini della consegna saranno conformi ai termini INCOTERMS così come previsto nella loro più recente edizione. Nell'eventualità non siano stati specificati nel Contratto termini diversi, i termini di consegna dei Prodotti saranno CIP pertinenze dell'Acquirente ovvero al punto di consegna così come convenuto.

5.2 GEHC compirà ogni ragionevole sforzo per evitare ritardi nella consegna rispetto alla data comunicata. L'eventuale mancata consegna entro i termini specificati non costituisce motivo valido per l'annullamento dell'ordine, né GEHC sarà responsabile per eventuali perdite o danni conseguenti al ritardo.

5.3 L'Acquirente dovrà comunicare per iscritto a GEHC entro cinque (5) giorni lavorativi dalla consegna ogni mancanza nella spedizione o difetto che sia ragionevolmente accertabile mediante una diligente verifica. La sola responsabilità di GEHC sarà quella, a sua scelta, di sostituire o riparare i Prodotti difettosi oppure di rimborsare il prezzo d'acquisto dei Prodotti non consegnati.

5.4 Qualora la consegna di uno dei Prodotti richieda una licenza per l'esportazione ovvero altra autorizzazione prima della spedizione, GEHC non sarà responsabile per eventuali ritardi conseguenti al ritardo nel rilascio o al rifiuto di rilascio di detta licenza o autorizzazione.

5.5 Qualora la Dotazione richieda delle operazioni di installazione, l'Acquirente sarà responsabile, a sue spese, per la predisposizione e manutenzione del sito necessario alla installazione. Ciò avverrà in conformità alle disposizioni in merito alla pre-installazione fornite da GEHC (come, ad esempio, le specifiche su qualità dell'energia / messa a terra, temperatura e/o umidità) e altre istruzioni fornite da GEHC. L'installazione non avrà inizio a meno che tale compito dell'Acquirente non sia stato svolto.

5.6 Le consegne parziali e le relative fatturazioni sono ammesse. Se l'Acquirente non accetta la consegna dei prodotti entro un termine ragionevole dopo aver ricevuto comunicazione da GEHC che gli stessi (o una parte degli stessi) sono pronti per la consegna, o se la consegna è ritardata per cause imputabili all'Acquirente (ad esempio a causa dell'incapacità da parte dell'Acquirente di soddisfare i requisiti di pre-installazione di cui al paragrafo 5.5), GEHC può disporre o immagazzinare i prodotti a rischio e spese dell'Acquirente.

5.7 Una volta completata l'installazione, e se del caso, GEHC procederà al collaudo finale, impiegando all'uopo le specifiche di GEHC di funzionamento così come pubblicate nonché la strumentazione e le procedure standard di collaudo. Al soddisfacente compimento del collaudo finale che dimostri la conformità delle succitate specifiche (tenuto conto delle varianti / tolleranze consentite), GEHC potrà emettere un Certificato di Collaudo che si configurerà come prova conclusiva di conformità. Conseguentemente, l'installazione della Dotazione si configurerà ad ogni effetto come completata e conforme agli obblighi di GEHC in forza del Contratto. In ogni caso, l'Acquirente conviene che la Dotazione si configuri come accettata alla data più prossima tra quelle che seguono: (i) trascorsi sette (7) giorni dalla data di comunicazione da parte di GEHC di completamento positivo del collaudo finale o di emissione del Certificato di Collaudo, o (ii) alla data in cui l'Acquirente abbia per la prima volta fatto uso operativo della Dotazione. In caso di consegna parziale questa cifra si applica ad ogni singolo oggetto della Dotazione.

5.8 Previa ragionevole richiesta dell'Acquirente, quest'ultimo avrà la facoltà di presenziare ed osservare personalmente le operazioni di collaudo. In caso di sua assenza, ancorché previamente informato, l'Acquirente non avrà peraltro il diritto di sollevare eccezioni in merito al collaudo stesso ed ai suoi risultati.

5.9 Qualora i Prodotti vengano forniti da GEHC in contenitori che siano da restituirsì, l'Acquirente provvederà, sempreché richiesto da GEHC, alla restituzione a sue spese dei medesimi in buone condizioni. La proprietà dei contenitori rimarrà in qualsiasi caso di GEHC, ancorché tutti i rischi inerenti saranno a carico dell'Acquirente sino all'avvenuta restituzione. L'eventuale inosservanza da parte dell'Acquirente di quanto sopra previsto darà diritto a GEHC di fatturare l'Acquirente per l'intero valore di sostituzione dei contenitori.

5.10 L'Acquirente deve ottenere tutti i permessi, licenze o autorizzazioni necessarie per ricevere e utilizzare tutte le apparecchiature che emettono radiazioni.

6. RISCHIO E DIRITTO DI PROPRIETÀ

6.1 I rischi relativi ai danni o alla perdita dei Prodotti passano all'Acquirente conformemente alle condizioni di consegna concordate. Pieno titolo di proprietà sugli Articoli e sulla Dotazione viene trasferito all'Acquirente all'atto dell'avvenuto integrale pagamento. In caso di mancato pagamento da parte dell'Acquirente, GEHC, senza pregiudizio e in aggiunta a ogni diritto che ha giusta la cifra 3.2 o altre disposizioni, può riprendere per intero o in parte gli Articoli e la Dotazione e disporre nel modo che ritiene più consono per attenuare le conseguenze del mancato pagamento da parte dell'Acquirente (per maggior chiarezza si precisa che ogni deprezzamento, disinstallazione e altri costi saranno a carico dell'Acquirente).

6.2 In relazione a qualsivoglia Dotazione impiegata a fini clinici o diagnostici, l'Acquirente sarà tenuto a conservare idonea documentazione atta ad identificare le persone e/o enti ai quali la Dotazione viene trasferita e l'ubicazione della medesima. L'Acquirente sarà altresì tenuto ad assicurarsi che l'eventuale compratore di detta Dotazione sia assoggettato ai medesimi obblighi in relazione alle vendite successive.

7. SERVIZI

7.1 GEHC non è obbligata ad effettuare dei Servizi a meno che l'Acquirente assicuri che le relative aree pertinenti ove tali Servizi saranno svolti siano idonee e sicure e a condizione che GEHC sia stata previamente informata in modo esauriente di qualsiasi condizione di pericolo, di tutta la normativa di riferimento, delle procedure di sicurezza e delle altre disposizioni applicabili. In particolare, l'Acquirente è responsabile di tutte le misure necessarie per permettere a GEHC di eseguire l'installazione e/o i Servizi e dell'eliminazione di eventuali condizioni di pericolo o di materiali dalle Apparecchiature o dall'Area nella quale è effettuato il servizio. Ove vi siano rischi derivanti dall'interferenza dell'attività svolta da GEHC con quella dell'Acquirente e/o di terzi nell'area di lavoro, detti rischi devono essere affrontati per mezzo di un piano di coordinamento della sicurezza adottato di comune accordo.

7.2 Se l'Acquirente ha acquisito un Prodotto o un servizio comprendente un accesso a distanza («remote access support»), allora l'Acquirente autorizza GEHC a collegarsi ai Prodotti tramite accesso a distanza e a mantenere tale collegamento se questo dovesse essere utile per effettuare dei lavori di mantenimento o di riparazione che gli spettano. Questo può comprendere dei scaricamenti automatici di Software oltre che un monitoring proattivo e l'accesso ai dati collegati alla prestazione dei Prodotti, la raccolta e l'utilizzo dei dati relativi all'uso dei Prodotti e di dati d'origine in diversi modi come lo sviluppo dei Prodotti, iniziative relative alla qualità, determinazione dei benchmark e servizi di reporting. Ove l'accesso remoto non venisse fornito, GEHC si riserva il diritto di addebitare all'Acquirente il costo del Servizio *on site* sulla base di quanto previsto dal vigente listino prezzi di GEHC.

7.3 L'Acquirente è responsabile per la corretta gestione, lo stoccaggio e lo smaltimento di tutti i rifiuti generati dai Servizi e/o installazione fatto salvo che non sia diversamente pattuito per iscritto tra le Parti o che GEHC non sia

legalmente tenuta a ritirare i materiali. A meno che la relativa e inderogabile legislazione nazionale non disponga diversamente, o se non diversamente concordato per iscritto, l'obbligo di GEHC di ritirare WEEE (le scorie relative ad articoli elettrici ed elettronici) non include la creazione di un accesso fisico al dispositivo, la disinstallazione, il disaccoppiamento, la disinfezione, il sollevamento con gru, lo spostamento ad una zona di carico a terra o rampa, l'imballaggio o qualsiasi altra attività connessa o similare. L'Acquirente si impegna ad effettuare tali attività a proprie spese come e quando richiesto.

7.4 Quando GEHC lo richieda, l'Acquirente deve mettere a disposizione almeno una (1) persona adeguatamente qualificata in grado di garantire la sicurezza del personale GEHC in ogni momento dell'installazione / realizzazione dei Servizi. Ove tale persona non fosse messa a disposizione, GEHC si riserva il diritto di addebitare all'Acquirente, sulla base di quanto previsto dal proprio vigente listino prezzi, il costo di un ulteriore componente del proprio personale.

8. RESTRIZIONI NELL'USO

8.1 Con riferimento a certi Prodotti, alcune restrizioni d'uso sono una condizione dell'acquisto che l'Acquirente deve soddisfare attenendosi fedelmente alle restrizioni così come comunicate nel catalogo GEHC e/o sul Prodotto stesso e/o nella relativa documentazione. L'Acquirente sarà il solo responsabile del rispetto di tutte le norme regolatrici dell'uso dei Prodotti da parte dell'Acquirente stesso. Ogni e qualsiasi garanzia prestata da GEHC all'Acquirente sarà da ritenersi priva di effetti qualora i relativi Prodotti dovessero essere utilizzati per scopi non consentiti in forza di Contratto. Inoltre, l'Acquirente dovrà risarcire e tenere GEHC indenne e manlevata da e nei confronti di ogni pretesa, danno, perdita, costo, spesa ed ogni altra responsabilità di qualsivoglia specie a carico di GEHC a causa di tale utilizzo non consentito.

8.2 Con riferimento ai Prodotti approvati dalle autorità competenti per il trattamento clinico e medico e a fini diagnostici, tutte le decisioni relative a questo trattamento e uso saranno di responsabilità esclusiva dell'Acquirente e dei rispettivi apportatori di cure.

9. GARANZIA GENERALE

9.1 In assenza di diverso accordo nel Contratto avente in oggetto garanzie espresse, GEHC e l'Acquirente convengono che troveranno applicazione gli Articoli 9.2 - 9.5 che seguono.

Con riferimento a Prodotti coperti da una garanzia proveniente da un fabbricante terzo, unicamente quest'ultima garanzia, ad esclusione di quella ripreso sotto la sezione 9.2-9.5 sarà d'applicazione.

9.2 Articoli - GEHC garantisce che al momento della consegna i suoi Articoli saranno conformi alle specifiche GEHC. Tutti i diritti di garanzia sugli Articoli devono essere fatti valere dall'Acquirente entro novanta (90) giorni dal loro ricevimento. La sola responsabilità di GEHC e il solo mezzo di tutela dell'Acquirente in caso di ricorso a questa garanzia sono quelli della riparazione, sostituzione o rimborso, a discrezione esclusiva di GEHC.

9.3 Dotazione - In normali circostanze di utilizzo, la Dotazione di produzione della stessa GEHC è garantita per il periodo di un (1) anno a partire dalla data di consegna o di completamento dei lavori d'installazione concordati, se successiva. La garanzia ha in oggetto eventuali difetti dei materiali o della manodopera in condizione di normale utilizzo. Il reclamo dovrà essere comunicato per iscritto nel sopradetto termine annuale. La sola responsabilità di GEHC ed il solo diritto dell'Acquirente sarà quello della riparazione, sostituzione o rimborso, ad insindacabile scelta di GEHC. Le eventuali riparazioni o sostituzioni non comporteranno un'estensione del periodo di garanzia.

9.4 Software - GEHC garantisce, per il periodo più lungo tra:

- (i) tre (3) mesi a partire dalla data della consegna; o
- (ii) se il Software è destinato a essere installato ed utilizzato sulla Dotazione di GEHC, dodici (12) mesi a partire dalla data della consegna, che il Software è sostanzialmente conforme alle specifiche così come pubblicate e che i media in cui il Software si trova sono esenti da difetti di materiale e manodopera in normali circostanze d'uso e tutta declamazione dovrà essere dichiarata per iscritto ed entro questo termine. GEHC non garantisce che il Software sia esente da errori o che l'Acquirente sarà in grado di farne uso senza problemi o senza interruzioni. La sola responsabilità di GEHC e il solo mezzo di tutela dell'Acquirente, in caso di violazione di questa garanzia, sono quelli della riparazione, sostituzione o rimborso, a scelta discrezionale di GEHC.

9.5 Servizi - GEHC garantisce che tutti i Servizi saranno eseguiti con la cura e competenza occorrenti. La sola responsabilità ed obbligo di GEHC in caso di violazione di questa garanzia sarà, a sua scelta, di accreditare il controvalore all'Acquirente ovvero effettuare nuovamente i relativi Servizi. La garanzia sarà valida per un periodo di novanta (90) giorni dal completamento dei Servizi e tutta declamazione dovrà essere dichiarata per iscritto ed entro questo termine.

9.6 Nei limiti più ampi consentiti dalla legge applicabile, GEHC espressamente dichiara (e l'Acquirente espressamente accetta e pertanto rinuncia ad ogni relativo diritto), di non garantire risultato alcuno conseguito o conseguendo mediante l'uso dei Prodotti, ivi inclusa, senza pregiudizio di altri, qualsiasi pretesa conseguente a risultati non accurati, invalidi o incompleti. E' altresì espressamente esclusa ogni altra garanzia, dichiarazione, impegno, termine e condizioni (in forza di legge, espressa, tacita, implicita o d'altro genere) attinente alla qualità, allo stato, alla descrizione, alla commerciabilità, all'idoneità per qualsiasi finalità o alla non-violazione di diritti altrui (fatta salva la garanzia implicita attinente al titolo di proprietà).

9.7 Salvo diversa espressa pattuizione, GEHC non è tenuta ad eseguire operazioni di smontaggio o re-installazione dei Prodotti a seguito di reclami in forza di garanzia.

10. LIMITAZIONI DI RESPONSABILITÀ

10.1 GEHC non sarà tenuta alle garanzie di cui alla Sezione 9 per difetti dei Prodotti dovuti alle seguenti cause: specifiche o materiali forniti dall'Acquirente;

ordinaria e normale usura; danno intenzionale o negligenza da parte dell'Acquirente o dei suoi dipendenti o incaricati; condizioni d'impiego anormali nelle pertinenze aziendali dell'Acquirente; incapacità di mantenere il sito di installazione in conformità ai requisiti di pre-installazione stabiliti da GEHC; mancata osservanza del manuale d'istruzioni, mancata osservanza delle limitazioni d'uso e di ogni altra istruzione scritta o orale di GEHC; impiego non conforme o manipolazione o riparazione dei Prodotti senza il consenso di GEHC; ovvero inadempimento da parte dell'Acquirente dell'obbligo di pagamento dell'intero prezzo dei Prodotti in forza di questo Contratto. Ove si determinasse una qualsiasi delle cause di esclusione di cui al presente paragrafo 10.1, GEHC si riserva il diritto di addebitare all'Acquirente i costi necessari per la riparazione dei difetti sulla base di quanto previsto dal proprio vigente listino prezzi.

10.2 Subordinatamente all'eventuale obbligo espresso di indennizzo, né l'una né l'altra parte saranno responsabili per i danni indiretti o consequenziali o punitivi di qualsiasi specie e genere derivanti dalla vendita, dall'installazione, dall'uso o dal mancato uso dei Prodotti o Servizi, ivi incluso, ma senza che ciò costituisca un limite ad altri, il mancato utile, la perdita di avviamento commerciale o l'interruzione dell'attività aziendale.

10.3 Il limite massimo di responsabilità di GEHC in dipendenza o in relazione al presente Contratto, vuoi per violazione di obblighi contrattuali e/o falsa rappresentazione o dichiarazione, dolo o colpa, omissioni ivi inclusa, ma senza esclusione di altre situazioni, negligenza o violazione di diritti di proprietà intellettuale di terzi, è pari all'importo versato a GEHC a fronte del Contratto stesso.

10.4 L'esclusione di responsabilità contenuta in queste Condizioni Generali non trova applicazione se non entro il limite permesso dalla legge applicabile.

11. DIRITTI DI PROPRIETÀ INTELLETTUALE

11.1 Nel caso di fornitura da parte dell'Acquirente di progetti costruttivi, disegni e specifiche per la fabbricazione da parte di GEHC di Prodotti non standard o personalizzati, l'Acquirente garantisce che detta fabbricazione non viola diritti di proprietà intellettuale di terzi.

11.2 Tutti i diritti di proprietà intellettuale inerenti ai Prodotti e/o Servizi rimarranno sempre nella titolarità di GEHC o dei suoi licenzianti.

12. PROTEZIONE DEI DATI

12.1 L'Acquirente e GEHC si impegnano a rispettare le leggi vigenti in materia di protezione dei dati personali applicabili alle loro rispettive elaborazioni di dati personali ai sensi del presente Contratto.

12.2 Qualora GEHC, prestando i Servizi, dovesse elaborare dati personali del paziente presenti nella Dotazione o nel Software, andranno applicate le seguenti disposizioni:

- (i) L'Acquirente ha l'autorità unica ed esclusiva di determinare le finalità e gli strumenti di trattamento dei dati personali del paziente da parte di GEHC. GEHC tratterà tali dati personali ai soli fini dell'erogazione dei Servizi in conformità alle istruzioni dell'Acquirente.
- (ii) L'Acquirente dovrà compiere ogni ragionevole sforzo per limitare la divulgazione di dati personali del paziente a GEHC al minimo per permettere a quest'ultimo di erogare i Servizi.
- (iii) GEHC dovrà mantenere confidenziali i dati personali del paziente e attuare misure tecniche e organizzative per proteggere tali dati dalla distruzione accidentale, illecita o non autorizzata o dalla perdita, alterazione, divulgazione o accesso non autorizzati.

12.3 Prima di restituire qualsiasi apparecchiatura a GEHC, l'Acquirente dovrà decontaminare la stessa ed assicurarsi che tutti i dati personali quali, senza esclusione di altri, i dati personali del paziente memorizzati in tale apparecchiatura siano cancellati. L'Acquirente riconosce che, in ogni caso, tutti i dati e le impostazioni salvati nell'apparecchiatura restituita possono essere cancellati da GEHC.

12.4 Prima e durante il Contratto, l'Acquirente può fornire a GEHC dati personali del personale dell'Acquirente o di altre persone coinvolte nell'uso dei Prodotti o dei Servizi. L'Acquirente autorizza l'uso di tali dati personali da parte di GEHC, le sue affiliate e i loro rispettivi fornitori, e dovrà, per quanto richiesto dalla legge, fornire un'adeguata comunicazione a ogni individuo o ottenere da ciascuno il consenso necessario per tale uso dei suoi dati personali, per le seguenti specifiche finalità: (i) adempiere il Contratto; (ii) fornire informazioni sui prodotti e sulle offerte GEHC; (iii) trasferire i dati personali come specificato alla cifra 12.5 e (iv) soddisfare requisiti di legge o regolamentari.

12.5 GEHC può trasferire i dati personali relativi a pazienti, personale dell'Acquirente o altre persone coinvolte nell'uso dei Prodotti e dei Servizi a destinatari in paesi al di fuori dello Spazio economico europeo e, nella misura in cui l'Acquirente è il titolare del loro trattamento, l'Acquirente dovrà (1) fornire idonea comunicazione ai soggetti interessati, (2) ottenere ogni eventuale consenso richiesto, (3) offrire agli individui le opzioni di scelta applicabili in relazione all'uso, la divulgazione o altro trattamento dei loro dati personali, e (4) offrire agli individui la possibilità di esercitare il loro diritto di accedere ai loro dati personali. GEHC ha provveduto a fornire una protezione adeguata in relazione ai dati personali inviati al di fuori dello Spazio economico europeo e provvederà, previa richiesta da parte dell'Acquirente, a negoziare qualsiasi ulteriore accordo di trattamento dei dati o di trasferimento di dati che potrebbe essere richiesto per favorire il trasferimento legittimo dei dati personali.

12.6 L'Acquirente accetta che GEHC possa trattare determinati dati anonimizzati e/o aggregati per le finalità descritte alla cifra 7.2.

13. SALUTE E SICUREZZA

L'Acquirente dovrà garantire:

- (i) che i Prodotti (sempreché conformi alle relative specifiche) sono idonei e rispondono ai requisiti di sicurezza riguardanti l'uso al quale l'Acquirente intende adibirli;
- (ii) che i Prodotti vengono trattati in condizioni di sicurezza;

(iii) che i contenitori, gli imballi, l'etichettatura, le apparecchiature ed i mezzi di trasporto, quando forniti dall'Acquirente, sono conformi alle norme e regolamenti relativi alla sicurezza, nazionali o internazionali.

14. INDENNIZZI

Salvo il caso di reclami direttamente conseguenti da negligenze o violazioni contrattuali da parte di GEHC, l'Acquirente sarà tenuto a risarcire GEHC in relazione a qualsivoglia pretesa o reclamo nei confronti della medesima:

- (i) derivante dall'uso non conforme dei Prodotti da parte dell'Acquirente;
- (ii) allorché il reclamo o la pretesa abbia in oggetto l'asserita violazione, a seguito dell'uso dei Prodotti, di diritti di proprietà intellettuale di terzi.

15. INSOLVENZA

Se l'Acquirente si rende insolvente o incorre in procedure concorsuali fallimentari o in procedure di liquidazione (eccetto che a causa di ristrutturazione o procedimento di fusione) GEHC avrà la facoltà di porre termine immediatamente al Contratto senza onere di preavviso, fatto salvo ogni altro suo diritto derivante dal Contratto stesso.

16. CESSIONE – SUBAPPALTO

GEHC potrà cedere o novare i suoi diritti ed obblighi ai sensi del presente Contratto, in toto o in parte, a una delle sue società affiliate oppure potrà cedere a terzi i suoi crediti derivanti dal presente Contratto senza necessità di ottenere il consenso dell'Acquirente. L'Acquirente accetta di sottoscrivere tutti i documenti che possano essere necessari per completare la cessione o la novazione da parte di GEHC. GEHC può subappaltare parti dell'attività nella misura in cui rimane responsabile per la stessa. La delega o la cessione da parte dell'Acquirente di uno o di tutti i suoi diritti o obblighi previsti dal Contratto, senza il previo consenso scritto di GEHC (consenso che non sarà irragionevolmente negato), saranno nulle.

17. CAUSA DI FORZA MAGGIORE

17.1 Nessuna parte al contratto risponderà in caso di inosservanza di obblighi qualora il mancato adempimento sia dovuto da circostanze che esulano dal suo ragionevole controllo quali, senza esclusione di altre, scioperi, serrate o vertenze sindacali di qualsiasi tipo (siano esse relative ai propri dipendenti ovvero ai dipendenti di altri), incendio, inondazione, esplosione, catastrofe naturale, interventi militari, blocchi, sabotaggi, rivoluzioni, tumulti, agitazioni civili, guerre o guerre civili, atti o minacce terroristiche, fermo di attività produttive, guasto di computer o di altri apparecchi ed irreperibilità di apparecchiature e strumentazioni.

17.2 Qualora un evento di forza maggiore si protragga per oltre un (1) mese, ogni parte al contratto avrà la facoltà di annullare il Contratto, con esonero da ogni responsabilità.

18. LICENZA PER PROGRAMMI SOFTWARE

Fatta salva l'eventualità di stipula di separato accordo di licenza di software, all'Acquirente viene con la presente concessa una licenza non esclusiva di uso del Software esclusivamente in formato di codice oggetto ed esclusivamente per la sua attività di lavoro interno. La licenza è soggetta ai termini qui esplicitati. All'Acquirente non è consentito (i) di usare il Software per fini diversi da quelli per cui è stato progettato; (ii) usare il Software in collegamento con prodotti di altre case, salva l'eventualità in cui tale connettività sia autorizzata nella documentazione del Prodotto; (iii) conferire, cedere, trasferire o comunque rendere disponibili a terzi diritti attinenti al Software; (iv) rendere note a terzi informazioni contenute nel Software; (v) copiare o riprodurre il Software, fatto salvo per una copia di sostegno e per quant'altro consentito dalla legge applicabile; (vi) alterare o modificare il Software; ovvero (vii) effettuare operazioni di "reverse engineering" del Software, decompilarlo, disassemblarlo ovvero creare lavori derivativi sulla base del Software, salvo quanto sia consentito dalle norme legali imperative.

19. CONTROLLO ALL'ESPORTAZIONE

L'Acquirente si impegna a non ri-esportare i Prodotti in assenza dell'occorrente licenza di esportazione emessa dall'organo competente delle Nazioni Unite ovvero da equipollente ente internazionale, dal Governo degli Stati Uniti, dal paese di origine, o dal paese originale di esportazione. I requisiti per la concessione della licenza possono variare a seconda del paese di destinazione, dell'utilizzatore, dell'utilizzo finale e di altri fattori. A richiesta di GEHC, l'Acquirente consegnerà a GEHC copie dell'intera documentazione relativa alla succitata ri-esportazione.

20. LEGGE APPLICABILE

Questo Contratto è regolato e verrà interpretato secondo le norme sostanziali del paese o Stato ove la società del gruppo GE Healthcare (o la relativa sede secondaria) citata nel Contratto è ubicata. Le parti espressamente accettano la giurisdizione non esclusiva dei tribunali della sede della società del gruppo GE Healthcare (o della relativa sede secondaria) citata nel Contratto.

21. TERMINI E CONDIZIONI SPECIFICHE DI ALCUNI PRODOTTI

Termini e condizioni aggiuntivi regolano la vendita di specifici Prodotti e Servizi. Detti termini e condizioni sono disponibili presso gli uffici di vendita di GEHC e troveranno applicazione e avranno prevalenza in caso di incompatibilità con le Condizioni Generali qui previste.

22. TRADUZIONI E MODIFICHE LOCALI

La traduzione di queste Condizioni Generali sono disponibili presso gli uffici vendita della GEHC. In alcuni territori possono trovare applicazione delle varianti locali alle presenti Condizioni Generali. In tal caso, dette varianti avranno prevalenza in caso di incompatibilità con le Condizioni Generali qui previste.